



03/2007
RKVINFO



**Hanshi Patrick McCarthy in Hassloch
Kenpokai Kata-Team wird Deutscher Schülermeister
20. Fachübungsleiter-/C-Trainerlehrgang des RKV
Erfolgreicher Kroko-Kids-Cup 2007 in Sprendlingen**



INHALT

Editorial	<u>s. 3</u>
Bericht: Lehrgang mit Pino Arcierei in Birkenfeld	<u>s. 4</u>
Bericht: „Starke Mädchen wehren sich!“	<u>s. 4</u>
Bericht: Kata-Marathon in Rülzheim	<u>s. 5</u>
Info der RKV-Geschäftsstelle	<u>s. 5</u>
Bericht: Schifferstädter Karatekämpfer erkämpfen 11 Medaillen bei Vereinsmeisterschaft	<u>s. 6</u>
Bericht: DM Vorbereitung in Seibersbach	<u>s. 6</u>
Bericht: Kroko-Kids-Cup 2007	<u>s. 7</u>
Ausscheidung: RKV-Jugend	<u>s. 7</u>
Bericht: Eine Karate-Begegnung der ganz besonderen Art	<u>s. 8</u>
Kommentare zum LG mit Hanshi Patrick McCarthy in Hassloch	<u>s. 9</u>
Bericht: Fachübungsleiter-/C-Trainer LG 2007 in Wittlich	<u>s. 10</u>
Bericht: Deutsche Schüler & Jugendmeisterschaften 2007	<u>s. 11</u>
Bericht: Karate mit Jukuren im Breitensport in Kaiserslautern	<u>s. 12</u>
Bericht: Kenichi Sato ist Deutscher Hochschulmeister	<u>s. 12</u>
Ausscheidung: Internationaler Shotokan-Cup	<u>s. 13</u>
Bericht: Kata-Sommerevent in Mendig	<u>s. 14</u>
Bericht: 1. Karatesommerzeltlager 2007 in Maroth	<u>s. 15</u>
Bericht: Kinder- und Jugendzeltlager des 1. JJKC Haßloch	<u>s. 16</u>
Bericht: 8. Jugendfreizeit des SKD Dahn	<u>s. 17</u>
Bericht: Karate – Schulprojekt 2007 in Dahn	<u>s. 18</u>
Ausscheidungen: Lehrgänge	<u>s. 19</u>
Neue Den-Träger in RKV	<u>s. 23</u>
Neuer Verein im RKV	<u>s. 23</u>
Dan-Prüfungstermine 2007/2008 im RKV	<u>s. 23</u>
Terminplan	<u>s. 24</u>

Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
Fachverband für Karate im Landessportbund
Rheinland-Pfalz e. V.
Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Homepage : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

V.i.S.d.P.: Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun

- Auflage: 4000 Exemplare
- Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Design & Satz:

CMN die Agentur Tel: (06742) 89 70 81 Fax : 89 70 82
Homepage: www.cmn-die-agentur.de
E-Mail : info@cmn-die-agentur.de

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 18.08.2007
Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos

- (m.) Patrick McCarthy (8.DAN) in Hassloch
- (l.o.) „Starke Mädchen wehren sich“
- (l.u.) Die Deutschen Schülermeister vom Kenpokai Ludwigshafen
- (r.o.) 20. Fachübungsleiter-/C-Trainerlehrgang des RKV
- (r.u.) Schifferstädter Karatekämpfer erfolgreich beim Goju-Ryu-Cup

Geschäftsführendes PRÄSIDIUM



Präsident

und Stilrichtungreferent Shotokan

Gunar Weichert
Eifelstrasse 12, 56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360
E-Mail: gunarweichert@online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24, 56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
E-Mail: hjandres@web.de

Erweitertes PRÄSIDIUM



Pressereferent

Volker Bernardy
Hauptstraße 81, 56332 Wolken
Tel: (0261) 2084051
Mobil: 0160 / 1533387
E-Mail: presse@karate-rkv.de



Breitensportreferentin

Elke Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
E-Mail: eotterstaetter@t-online.de



Leistungssportreferent

Norbert Heck
c/o RKV-Geschäftsstelle
Avallonstr. 51, 56812 Cochem
E-mail: Norbert.Heck@lycos.de



Frauenreferentin

Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4, 54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
E-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent

Thomas Hild
Walramsneustr. 12 , 54290 Trier
Tel: 0651 / 4361850 Mobil: 0177 / 3215291
E-Mail: jugend@karate-rkv.de



Landestrainer

Editorial



Landestrainer Kumite Schüler/ Jugend
 Jan Brettnacher
 Auf der Frühwiese 15, 56584 Anhausen
 Tel.: 02639 / 961988
 Mobil: 0151 / 19420600
 E-Mail: jan.brettnacher@t-online.de



Landestrainer Kumite Junioren/ Senioren & Lehrwart
 Walther Hehl
 Neubitz 5, 56244 Ötzingen
 Mobil: 0171 / 7458258



Komm. Landestrainer Kata & Stilrichtungsreferent SOK
 Marcus Gutzmer
 Postfach 2323, 67611 Kaiserslautern
 Mobil: 0170 / 8042120
 E-Mail: m.gutzmer@web.de

Bitte vormerken!!

REDAKTIONSSCHLUSS für die Hefte:

04.2007: **23.11.2007**

01.2008: **22.02.2008**

02.2008: **23.05.2008**

Liebe Leser,

die Sommerferien sind nun vorbei und leider war von einem ‚Sommer‘ nur wenig zu spüren.

Heiß her ging es aber dennoch, denn kurz vor Ferienbeginn fand in Oldenburg die **DM der Schüler und der Jugend** statt, Großmeister **Patrick McCarthy** bot einen Lehrgang in Hassloch an und die RKV-Jugend lud zum **Kroko-Kids-Cup** ein.

Wie im letzten DKV-Magazin zu lesen war, hat der DKV zum Jubiläum ‚**50 Jahre Karate in Deutschland**‘ unter www.chronik.karate.de eine interessante Seite geschaffen, auf der die Entwicklung unserer Kampfkunst in Deutschland anschaulich mit Portraits, Fakten und alten Fachmagazinen dokumentiert wurde.

Beim Stöbern kam mir die Idee, vielleicht auch so etwas für die RKV-Homepage aufzubauen - dafür brauche ich aber **Eure Hilfe**:

Wer noch alte RKV-Hefte zu Hause hat, möge mir diese bitte zusenden. Wir werden diese dann einscannen, als pdf-Datei online stellen und natürlich an den Absender zurücksenden.

Das gleiche gilt für Bilder und alles, was Eurer Meinung nach in eine solche RKV-Chronik gehört.

Beschreibende Texte sind dafür natürlich unerlässlich.

Für Eure Unterstützung danke ich Euch schon jetzt und wünsche Euch.

Viel Spaß beim Lesen

Volker Bernardy
 RKV-Pressereferent

Jetzt abonnieren!!!

www.toshiya.de

Magazin für Karate, Kampfkunst & Kultur



LEHRGANG MIT PINO ARCIERI IN BIRKENFELD



Standfestigkeit, Distanz und Effektivität...

...waren zentraler Inhalt des diesjährigen Lehrgangs mit Pino Arcieri in Birkenfeld. Trotz anderer, zeitlich parallel liegender Veranstaltungen lockte die allgemein bekannte Qualität seiner Lehrgänge, die inhaltlich abgerundetes und niveauvolles Training versprechen, über 130 Teilnehmer in den Hunsrück. Und wie stets erhielten diese auch am 12. Mai einmal mehr interessante und faszinierende Einblicke in die Welt des traditionellen Karate-Do.

In der Trainingsgruppe der Unterstufe standen zunächst Wendigkeit und Stabilität im Mittelpunkt. Denn nur ein sicherer Stand gewährleistet auch eine optimale und effektive Möglichkeit zum Angriff oder zur Verteidigung.

Mittel- und Oberstufe, in der ersten Einheit noch in einer Gruppe trainierend, schulten anfangs anhand verschiedener Grundtechniken und Kime-waza-Übungen ihr Distanzgefühl, ehe Pino Arcieri ein eindrucksvolles Beispiel für das Bunkai der Kata Empi üben ließ. Dabei stand der „Kampf“ der Kata eher im Mittelpunkt als die „Form“, die den meisten Teilnehmenden doch schon bekannt war. Am Nachmittag trainierte die Unterstufe das Bunkai der Kata Heian Shodan - und wie bei

der Kata Empi wurde auch hier klar, dass die zentralen Aufgaben die Verfolgung einer vernünftigen und anwendbaren Strategie des Kämpfens, basierend auf der Funktionalität und Effektivität der Techniken und der damit verbundenen notwendigen Distanzen zum Trainingspartner, sowie korrektes, also anwendungsbezogenes und sinnvolles, Timing sind

Diese Grundsätze wurden nochmals im Nachmittagstraining der Mittelstufe deutlich - denn Pino Arcieri erklärte während des Bunkais der Heian Yondan die Komplexität desselben. Es nütze nichts, so Pino Arcieri, im Kampf mit zwei Gegnern, einen der beiden nach erfolgreicher Abwehr mehrmals zu kontern. Dies stehe dem Sinn der Kata und somit auch der Selbstverteidigung im Wege, da während einer Drucksituation Spielereien mit dem Gegner unmöglich seien. Der erste Treffer müsse sitzen und den Gegner sofort kampfunfähig machen.

Den Abschluss des offiziellen Trainings bildete die letzte Einheit der Oberstufe: Nochmals wiederholte Pino Arcieri Übungen zur Distanz, doch diesmal wesentlich vielseitiger und komplexer als am Vormittag. Beim anschließenden Training der Kata Gankaku gelang es Pino Arcieri vorzüglich, die Teilnehmer trotz schwerer Beine und müder Füße noch einmal bis zum Letzten und vielleicht

noch ein wenig darüber hinaus zu mobilisieren. Dass Pino Arcieri krank war, merkte man ihm an diesem Tag nicht an - voller Elan und Energie trainierte er die fünf kompletten Trainingseinheiten durch, fand Zeit für Fragen und jeden Einzelnen und nahm am Abend, nach gebührendem Applaus, noch Kyu-Prüfungen ab.

Zu erwähnen bleibt nur noch die einmalige Betreuung durch den Karate Club Birkenfeld. Dies ist allem voran dem einzigartigen Engagement von Kerstin Germann zu verdanken, der an dieser Stelle ein großes Dankeschön zugesprochen werden muss. Aber auch die erste Vorsitzende Heike Wettmann hat ihren Teil dazu beigetragen, dass der 12. Mai zu einem besonderen Lehrgang mit bester Trainingsatmosphäre wurde. Einen angemessenen Rahmen haben die Dojo-Mitglieder aus Birkenfeld geschaffen, weshalb auch ihnen an dieser Stelle ein einmaliger Dank gebührt. Und weil es ein Tag mit bester Trainingsatmosphäre und besonderer Betreuung war, freuen wir uns schon jetzt darauf, Pino Arcieri im nächsten Jahr wieder in Birkenfeld begrüßen dürfen.

Christian Böhm

„STARKE MÄDCHEN WEHREN SICH!“

Unter obigen Namen verbirgt sich eine Veranstaltungsreihe des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e. V. (RKV). Ausrichter dieser Maßnahme war das Karate Dojo des SV 05 Götttschied.

Kursleiterin Uschi Panschar, die Frauenreferentin des RKV und Abteilungsleiter Leonhard Stibitz konnten 29 Mädchen begrüßen.

Jede der Karate Mädchen des SV 05 im Alter zwischen 9 und 12 Jahren konnte an diesem Lehrgang teilnehmen und auch eine oder mehrere Freundinnen mitbringen. Es wurden Gefahrensituationen für Mädchen dieses Alters aufgezeigt und auch die entsprechenden



Verhaltensmöglichkeiten zur Abwehr und Vermeidung. Durch Rollenspiele und Techniken wurden die Stärken der Mädchen herausgestellt. In Einzel- als auch Gruppenübungen wurden Stimmspiele und Stimmschulung, Blickkontakte, Aufmerksamkeit und Reaktion geübt. Trittschritten, und Schlagtechniken wurden gegen große

Pratzen ausgeführt, die die Mädchen auch selber halten mussten.

Dieses Seminar war für die Mädchen nicht nur wichtig sondern machte Ihnen auch viel Spaß, so dass die der Tag wie im Flug verging. Abschließend bedankte sich Leonhard Stibitz bei Uschi Panschar für die engagierte Maßnahme und seinen Helfern vom Karate Dojo Götttschied für einen reibungslosen Ablauf.

*Leo Stibitz
Karate Dojo Götttschied*



„OHNE FLEIß KEIN PREIS“: KATA-MARATHON IN RÜLZHEIM

Wie in jedem Jahr zum Walpurgiswochenende - und das schon seit mehr als zwei Jahrzehnten - bot das ZKD Rülzheim auch in diesem Jahr wieder einen sehr interessanten Lehrgang an.

Die Veranstaltung hat, seit sie damals ins Leben gerufen wurde, bereits mehrfach ihr Gesicht verändert. Als „Kata-Marathon“ wurde der Lehrgang in Rülzheim erst zum 2. Mal ausgetragen. Der große Zuspruch, den die Veranstaltung bisher erfuhr, spricht dabei für sich.

Lehrgangsschwerpunkt war - wie die Bezeichnung „Kata-Marathon“ vermuten lässt - die Vertiefung der Shotokan-Katas. Von frühmorgens bis zum späten Nachmittag konnten die zahlreichen Teilnehmer, die aus mehreren Bundesländern angereist waren, nacheinander bis zu 5 der beim Lehrgang angebotenen 15 Katas auswählen und diese - je nach eigenem Trainingsstand - entweder neu erlernen oder vertiefen.



Das erfolgreiche Trainerteam mit **Bernd Milner** (7. Dan, Bochum), **Detlef Herbst** (5. Dan, Lich), **Pino Arcieri** (5. Dan, Germersheim) und **Marc Stevens** (5. Dan, Belgien) übertraf alle Erwartungen.

„Die Vier“ sorgten für eine glänzende Atmosphäre und durchgängig motivierte Teilnehmer bis zur letzten Trainingseinheit. Der ganz besondere Reiz bei diesem Lehrgang lag im Erleben der verschiedenen Trainertypen, die phasenweise mit sehr gegensätzlichen Perspektiven und Trainingsmethoden auffielen, sich aber gerade deshalb wiederum hervorragend ergänzten. Eines allerdings zeichnete alle vier gleichermaßen aus: Sie

verfügen aufgrund ihrer langjährigen und vielseitigen Erfahrung über eine enorme, tiefgründige Kompetenz.

Bernd Milner, einst selbst erfolgreicher Wettkämpfer und heute Trainer vieler erfolgreicher Karatesportler, kann auf über 40 Jahre Karate-Praxis zurückblicken. Seine Schwerpunkte sind über das Shotokan-Karate hinaus vor allem die medizinischen Aspekte beim Kampfsport.



So hat er bspw. die Ausbildung zum DKV-Gesundheitstrainer ins Leben gerufen. Viele seiner Erkenntnisse lässt er in sein Training einfließen und gibt den dankbaren Teilnehmern damit viele wertvolle Informationen mit auf den Weg - ein Genuss, bei ihm zu trainieren. Außer den Kata-Trainingseinheiten bot Bernd Milner potentiellen Dan-Prüflingen noch ein spezielles Vorbereitungstraining an, das rege angenommen wurde.

Detlef Herbst begeisterte vor allem durch seine sehr moderne Art des Trainingsaufbaus. Er versteht es ausgezeichnet, die Sportler - ausgehend von einfachen und langsam aufbauenden Vorübungen - zielgerichtet an komplexe Bewegungen heranzuführen. Seine Kenntnisse werden über die Landesgrenzen hinaus geschätzt. Neben seiner Tätigkeit als Lehrbeauftragter der sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Gießen ist er daher seit einiger Zeit auch Kata-Bundestrainer in Luxemburg.

Pino Arcieri und **Marc Stevens** legten in ihrem Training völlig andere Schwerpunkte. Die Karate-Techniken in den Katas funktionsorientiert auszuführen und anschließend beim Bunkai wirksam einsetzen zu können, war das vorrangige Ziel. Das Training beider fasziniert besonders durch die



Demonstration der Kampfsituationen. Es reizt die Teilnehmer vor allem deshalb mit, weil ersichtlich wird, dass die Techniken auch bei schneller, kraftvoller Ausführung unter Berücksichtigung realistischer Distanzen tatsächlich anwendbar sind. Das Bunkai der Kata Gangaku in Pinos Training beispielsweise werden die Teilnehmer so schnell sicherlich nicht vergessen.

Wollte man - obwohl allen vier Trainern in dieser Hinsicht gleichermaßen ein großes Kompliment gebührt - doch noch einen als Motivationskünstler besonders hervorheben, dann ist es sicherlich **Marc Stevens**, der wesentliche Details - manchmal auch mit einem Touch Humor versehen - den Teilnehmern nahe zu bringen versteht und sie so zu vollem Einsatz anspornte. Er verlieh der gesamten Veranstaltung gewissermaßen auch noch eine internationale Note.



Interessierte Trainer hatten zudem die Möglichkeit, sich neben dem Kata-Training im Rahmen von zwei 75-minütigen Trainer-Workshops von Detlef und Pino wertvolle Tipps für ihre eigene Trainertätigkeit geben zu lassen. Während Detlef den Workshop-Teilnehmern interessante Einblicke zur Rhythmisierung im Kata-Bereich verschaffte, präsentierte Pino Ausschnitte seines selbst entwickelten Kihons zur Festigung charakteristischer Katasequenzen.

Der anschließenden Dan-Prüfung stellten sich 13 Kandidaten, davon 4 aus Rheinland-Pfalz. Marco Freiberger, Marc Völkers (beide Germersheim) und Thorsten Kapp (Traben-Trarbach) bestanden die Prüfung zum 1. Dan. Die erfolgreiche Kata-Athletin Desirée Titz (Germersheim), Drittplatzierte im Kata-Einzel bei den Deutschen Meisterschaften 2007, legte an diesem Tag die Prüfung zum 2. Dan ab.

*Martin Hartung
Pressereferent, SKR Germersheim*

INFO DER RKV-GESCHÄFTSSTELLE

Meldungen zur DM der Masterklasse am 13.10.2007 in Haren/Niedersachsen

Liebe Sportfreunde,

Die Meldungen zur DM der Masterklasse erfolgen zentral durch den RKV. Eine Qualifizierung zur Teilnahme über die Landesmeisterschaften ist nicht erforderlich, somit kann jeder, der die Voraussetzungen (Alter, Graduierung) erfüllt, teilnehmen. Deshalb die Bitte an alle interessierten Sportlerinnen und Sportler:

Bitte füllt das auf der RKV-Homepage zur Verfügung gestellte Formular aus und schickt es bis 15.09.2007 als Email-Anhang an die Geschäftsstelle des RKV: info@karate-rkv.de

Alle weiteren Informationen zur DM findet ihr auf der DKV-Homepage (www.karate.de).

Stefan Andres, RKV-Geschäftsstelle

SCHIFFERSTÄDTER KARATEKÄMPFER ERKÄMPFEN 11 MEDAILLEN BEI VERBANDSMEISTERSCHAFT



Am 02.06.07 fand in Monheim / Nordrhein-Westfalen der diesjährige Goju-Ryu Cup 2007 statt.

Bei dieser Deutschen Stilrichtungsmeisterschaft starteten über 350 Teilnehmer von 46 Vereinen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Dieses Turnier ist für die Kaderathleten des

DKV der Stilrichtung Goju-Ryu Pflicht, daher ist das Niveau der teilnehmenden Sportler recht hoch.

Mit von der Partie waren auch 14 Kämpferinnen und Kämpfer vom Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. die dort wieder erfolgreich in das Wettkampfgeschehen eingreifen konnten.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

- 1. Platz Kumite Schüler Jungen**
Thomos Konstantinos
(mit KG Dortmund)
- 1. Platz Kumite Jugend Jungen - 65 kg**
Stephan Belz
- 1. Platz Kumite Jugend männl. Team**
Stephan Belz, Christopher Abel,
Tim Lindacher, Carsten Sattel
- 1. Platz Kumite Leistungsklasse Herren - 78 kg**
Martin Schoppel
- 1. Platz Kumite Leistungsklasse Herren + 78 kg**
Murat Gedik
- 1. Platz Kumite Leistungsklasse Herren Team**
Murat Gedik, Martin Schoppel,
Marco Hartner, Frank Hellmann
- 2. Platz Kumite Jugend weibl. - 55 kg**
Sina Brauch
- 2. Platz Kumite Leistungsklasse +78 kg**
Marco Hartner
- 3. Platz Kumite Jugend weibl. - 55 kg**
Stella Holczer
- 3. Platz Kumite Leistungsklasse +78 kg**
Frank Hellmann
- 3. Platz Kumite Jugend weibl. Team**
Sina Brauch, Gamze Ince,
Stella Holczer

*Michael Hoffmann
Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.*

DM VORBEREITUNG - TRAININGSLAGER IN SEIBERSBACH



Mittlerweile ist es schon fast Tradition, dass sich der Landeskader Schüler/Jugend wenige Wochen vor der Deutschen Meisterschaft für ein Trainingslager in der Sportschule Seibersbach trifft.

Vom 24. bis 28. Mai waren dieses Mal 51 Teilnehmer und 5 Trainer mit dabei.

In den Trainingseinheiten wurde den Teilnehmern oftmals das letzte abverlangt. Trainiert wurde in 4 Gruppen nach Alter und

Leistungsstand aufgeteilt um in möglichst kleinen Gruppen von 12 - 14 Teilnehmern optimal arbeiten zu können. Zusätzlich wurde über alle Tage verteilt Einzeltraining mit jeweils 2 Teilnehmern durchgeführt um dort spezifische Stärken noch besser zu fördern.

Nachdem die Rheinland-Pfälzer vor wenigen Wochen im Saarland zu einem Länder Vergleichskampf zu Besuch waren, kam am Samstag nachmittag dann der Landeskader aus dem benachbarten Saarland, der mit 9 Jugendlichen angereist war um sich mit unseren Jugendlichen zu messen.

Obwohl schon mächtig beansprucht durch hartes Training, konnten sich unsere Jungs und Mädels oftmals gegen die Kämpfer aus dem Saarland durchsetzen. Aber auch wenn es nicht immer zum Sieg reichte, so konnte auch aus den Niederlagen viel gelernt werden, um es dann auf der Deutschen Meisterschaft am 16/17 Juni in Oldenburg hoffentlich besser zu machen.

Abends fand ein Grillabend statt, um das Gemeinschaftsgefühl auch außerhalb des Trainings zu fördern.

Insgesamt waren alle Teilnehmer sehr motiviert und man konnte deutlich erkennen das alles gegeben wurde.

Auch wenn die Beine schwer waren hörte man schon Stimmen das man sich bereits jetzt auf das nächste Trainingslager in Seibersbach freut.

Unser Landestrainer Jan Brettnacher war auch sichtlich zufrieden mit den Leistungen der Teilnehmer und kann jetzt ohne Sorgenfalten auf die kommende Deutsche Meisterschaft blicken.

*Uli Neumann
KC Puderbach*



KROKO-KIDS-CUP 2007 - EIN CUP FÜR KIDS MIT KROKO IM BLUT

02. Juni 2007, Sprendlingen:

Der diesjährige Kroko-Kids-Cup, das Turnier der Karatejugend Rheinland-Pfalz für die Wettkampfeinsteiger im Rheinland-Pfälzischen Karateverband e.V. (RKV), ist mit großem Zuspruch in Sprendlingen veranstaltet worden. Traditionsgemäß sind auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahlen gestiegen und auf einem neuen Hoch angelangt. Aber selbst der zweifelhafte Erfolg des Turniers in diesem Jahr bringt den Jugendvorstand nicht von seinem Ziel ab, weiter zu arbeiten und Verbesserungen einzuführen, Anregungen zu prüfen und Kritik zu analysieren.

Das Problem an Wettkämpfen im Allgemeinen ist, dass man für 90 Teilnehmer annähernd genauso viel Aufwand betreiben darf, wie für 490 Teilnehmer. Veranstalter und Ausrichter müssen sich im Vorfeld darüber klar sein, dass ihr Vorhaben mit einer guten oder schlechten Organisation steht und fällt. Im Falle der diesjährigen Veranstalter-Ausrichter-Kombination, namentlich der Karatejugend des Rheinland-Pfälzischen Karateverband e.V. (Veranstalter) und der Karateabteilung der **TSG 1861 e.V. Sprendlingen** (Ausrichter), gesellte sich Wissen und Erfahrung zu Mut für etwas Neues, gepaart mit Einsatzbereitschaft und Ausdauer.

Der Entschluss, das Turnier auszurichten, wurde in Sprendlingen durch **Valeri Haberlach** (Karateabteilung) und **Annerose Gundlich** (1. Vorsitzende) schnell gefasst, Reue darüber war weder während der Vorbereitung noch Durchführung zu bemerken. Bemerkenswert hierbei ist, dass die Karateabteilung der TSG 1861 e.V. Sprendlingen derzeit nur aus einer Handvoll Mitgliedern besteht. Dennoch, und auch mit der

Unterstützung von Eltern und anderen Vereinen, z.B. des Polizei-SV Mainz e.V., konnte die Ausrichtung ohne Probleme bewältigt werden.

In diesem Jahr konnten sich die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Kroko-Kids-Cup in geplanten 12 Disziplinen messen. Aus Mangel an Meldungen in einer Disziplin konnte nur in 11 der geplanten Disziplinen ein sportlicher Wettkampf erfolgen und die erfolgreichen Teilnehmer geehrt werden. Näheres hierzu ist der offiziellen Ergebnisliste zu entnehmen.

Das Turnier konnte pünktlich um 09:15 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden durch **Thomas Hild** (Jugendreferent) und RKV-Präsident **Gunar Weichert** eröffnet werden.

Bundeskampfrichter **Clemens Strauch** startete die Veranstaltung und übernahm die Leitung der Kampfplätzen. Die Wettkampfleitung, bestehend aus **Joachim Donner** und **Thomas Hild** konnten den vorgesehenen Zeitplan einhalten und somit die Kata-Disziplinen um 11:30 Uhr mit der ersten Siegerehrung abschließen. Im Vorfeld der Siegerehrung wurde von **Leo Stibitz** (stellv. Jugendreferent) eine Vorführung zum Thema „Soundkarate“ mit dem Schwerpunkt „Techniken am Ball“ dargeboten - eine der möglichen Alternativen zu den allseits bekannten Kumite-Formen.

Nach einer kurzen Mittagspause mit der Verleihung der Sonderpreise „Vorbildliche Ausrichtung“ an Annerose Gundlich, stellvertretend für die TSG 1861 e.V. Sprendlingen und „Höchste Teilnehmerzahl“ an Ulli Neumann (KC Puderbach), der mit 29 gemeldeten Startern in dieser Kategorie unangefochten an der Spitze lag, wurden die Kumite-Wettkämpfe gestartet.

In diesem Jahr konnten sich alle Altersklassen im Jiyu-Kumite messen. Um das Ziel der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen hin zum Wettkampfsportler zu unterstützen, ist hierbei kein anderes System und keine andere Kumite-Form notwendig. Gerade die jungen Teilnehmer konnten durch exakte Techniken und Kontrolle überzeugen. Die Kumite-Wettbewerbe konnten um 15:30 Uhr mit der Ehrung der platzierten Teilnehmer abgeschlossen werden.

Anregungen zur Verbesserung des Angebotes können über die bekannten Wege an den Jugendvorstand übermittelt werden.

Der Medaillenspiegel zeigt, dass fast alle Vereine mindestens einen Erfolg für sich verbuchen konnten. Aber auch ohne Medaille gilt: „Dabei sein ist alles!“

*Thomas Hild
Jugendreferent*

Zentrale Abnahme des Karate-Sportabzeichens und Kumite mit LT Jan Brettbacher am 13.10.2007 in der Saar-Mosel-Halle in Konz

Veranstalter:
Karatejugend
Rheinland-Pfalz
Thomas Hild
Mobil: 0177-3215291
jugend@karate-rkv.de

Veranstaltungsort:
Saar-Mosel-Halle
Hermann-Reinholz-Str.
54329 Konz

Ausrichter:
TG-Konz
KSV Trier
PSV Trier

Beginn: 09:00 Uhr

Anfahrt:
Autobahndreieck Moseltal auf A602, durch Trier, Richtung Konz, Schul- und Sportzentrum folgen

Zeitplan:
09:00-13:00 Uhr
Karate-Sportabzeichen Abnahme
(6-14 Jahre)

Teilnehmeranmeldung erforderlich! Jeder Verein sollte für ausreichend Betreuer und mind. einen Prüfer (1. DAN genügt!) sorgen. Urkunden und Aufnäher sind beim DKV gegen eine Gebühr von 5,50 Euro zu beziehen.

13:30-17:45 Uhr
Kumite mit LT Jan Brettbacher für Kinder und Jugendliche
In den Einheiten werden als Schwerpunkt die Techniken Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki und Mawashi-Geri als Einzelbewegungen (Gruppe I) und in Kombination (Gruppe II) trainiert.

13:30-14:30 Uhr Gruppe I: Kinder bis 12 Jahre
14:30-15:30 Uhr Gruppe II: Schüler ab 12 Jahre
15:45-16:45 Uhr Gruppe I: Kinder bis 12 Jahre
16:45-17:45 Uhr Gruppe II: Schüler ab 12 Jahre

Voraussetzungen (KSpA):
Kinder/Schüler von 6-14 Jahre, Urkunden und Aufnäher werden durch jeden teilnehmenden Verein in Eigenleistung besorgt und am Abnahmetag mitgebracht.

Voraussetzungen (Kumite):
Kinder/Schüler ab 6 Jahre, Kenntnis der Techniken Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki und Mawashi-Geri

Informationen/Meldung: Thomas Hild
(jugend@karate-rkv.de), 0177-3215291

Meldung/Meldeschluss: 29.09.2007, Anzahl Teilnehmer, Helfer und Prüfer für KSpA angeben. Ebenso die Anzahl Teilnehmer für den Kumite-LG aufführen.

Kosten:
KSpA: 5,50 Euro (Urkunde und Aufnäher über DKV)
Kumite-LG: keine

Verpflegung: Vor Ort möglich oder Selbstverpflegung

Haftungsausschluss: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

Medaillenspiegel KKC 2007	1. Platz	2. Platz	3. Platz
KC Puderbach	3	2	6
Budokan Kaiserslautern	3	1	
1. JJJKC Hassloch	2	1	
KSV Wirges	1	1	1
KD Mainz-Bretzenheim	1		2
KC Wittlich	1		
1. KV Ludwigshafen		2	2
NBA Mutterstadt		2	1
Polizei-Sportverein Mainz		1	2
KD Mayer/Mendig		1	
SKD Göttschied			3
VT Böhl			2
Goju-Ryu Bad Bergzabern			1
KV Samurai Maximiliansau			1
SG Anhausen			1
TSG Sprendlingen			
KD Salmtal			
SKD Montabaur			

EINE KARATE-BEGEGNUNG (ODER - ERLEBNIS?) DER GANZ BESONDEREN ART



Mit viel Glück gelang es meinem „Vorgänger“ und Ehemann Bernd die „Karate-Koryphäe“ Patrick McCarthy für einen RKV-Lehrgang am 9. und 10. Juni 2007 in Haßloch zu gewinnen.

Wir hatten bereits das Vergnügen und die Ehre bei ihm zu trainieren. Seitdem war uns klar, dass wir diesen Mann unbedingt für ein Seminar (wie er es nennt) gewinnen wollten. Da er in Australien wohnt und nur jeweils kurze Zeit bei uns auf dem Kontinent weilt, war es ein großes Ringen. Aber wer diesen Experten der Alten Kampfkünste erleben durfte, wird mir bestimmt Recht geben: **Alle Mühen und der Zeiteinsatz haben sich mehr als gelohnt.**

Diesen Lehrgang zu beschreiben fällt mir schwer, ich denke, man muss diese Persönlichkeit unbedingt selbst erleben. Er zieht die Teilnehmer in seinen Bann, gibt Unmengen von neuen (Entschuldigung: alten bzw. ursprünglichen) Erklärungen für die

Techniken verschiedener Kata. Da bleibt einem einfach der Mund offen stehen vor lauter Erstaunen.

Er ist ein wandelndes Kampfkunst-Lexikon, das theoretisch und praktisch auf ziemlich alles eine Antwort hat - und wenn nicht, dann sucht er sie. Er ist aber trotzdem immer noch offen für Anregungen jedweder Art (nur so gewinnt man an wahrer Größe). Auf keinen Fall möchte er diese „Heiligenverehrung“, wie es bei manchen erwünscht ist. Dies hat er auch nicht nötig. Er ist so authentisch und überzeugend, da kann man bzw. ich nur Respekt haben. Mir hat er, und ich denke und hoffe auch vielen anderen Teilnehmer, eine Tür geöffnet (wie er sich immer so schön ausdrückt) Kata und Karatetechniken „anders“ zu sehen.

Was ich auch ganz besonders hervorheben möchte, ist seine feste Überzeugung, dass wir alle, egal welche Stilrichtung, Kampfkunst praktizieren. Wir haben alle die gleichen Wurzeln, daher ist dieses zeitweise auftretende Konkurrenzdenken und „Wir machen das

besser als Ihr“ einfach unnötig und falsch. Es ist daher kein Problem (oder sollte keines sein...) miteinander zu trainieren - er hat es meisterlich bewiesen.

Ich würde mir wünschen, dass noch viel mehr Karatekas so offen werden, etwas anderes, oder besser gesagt: Ungewohntes auszuprobieren - es wäre eine große Bereicherung für Alle!!!

Für mich steht auf jeden Fall fest:

Falls das Präsidium zustimmt (was ich wirklich hoffe), war dies bestimmt nicht der letzte RKV-Lehrgang mit Hanshi Patrick McCarthy.

Vielleicht kommen dann noch mehr Karatekas aus Rheinland-Pfalz (nicht nur die Insider), ich gebe die Hoffnung auf ein offeneres Miteinander der Stilrichtungen nicht auf.

Noch ein Satz zum Schluss:

Ja, Karate ist Selbstverteidigung -

wenn man es so praktiziert wie Hanshi Patrick McCarthy!



*Elke Otterstätter
RKV-Breitensportreferentin*





KOMMENTARE ZUM LEHRGANG MIT HANSHI PATRICK MCCARTHY IN HASSLOCH

Back to the Roots

Karate als Kampfkunst mit Hanshi Patrick McCarthy

Am 9. und 10. Juni hatte der RKV zum Lehrgang mit Patrick McCarthy, 8. Dan, nach Hassloch eingeladen. Dieses Wochenende wurde zu einem Karateevent der besonderen Art.

Lange vor Lehrgangsbeginn war Patrick am Samstagmorgen in der Halle. Jeder der ca. 70 Teilnehmer wurde von ihm mit Handschlag begrüßt. Mit jedem wechselte er einige Worte und erkundigte sich nach der individuellen Motivation zum Besuch seines Trainings.

Damit war ein großer Teil der sonst oft zu beobachtenden Distanz zwischen Referent und Trainierenden genommen. Es stellte sich von Anfang an eine konstruktive, lockere und dennoch respektvolle Atmosphäre ein, die den gesamten Lehrgang auszeichnete.

Nach der Begrüßung startete Patrick mit einer kurzen theoretischen Einführung in das Lehrgangsthema. Dabei nahm er Bezug auf das **Bubishi**. - Ein vor ca. 250 - 300 Jahren in China verfasstes Werk, das u.a. in einer Vielzahl einfacher Handzeichnungen typische Kampfsituationen darstellt. Die damals verwendeten Techniken können wir noch heute in verschlüsselter Form in unseren Kata identifizieren. Eine Auswahl der im Bubishi beschriebenen Kampfsituationen stellte Patrick in den Mittelpunkt seines Lehrgangs.

Dann ging es ans Üben. Und hier war von Anfang an eine Neuorientierung abseits eingefahrener Gewohnheiten angesagt. Alle Aktionen in der für uns eher ungewohnten Infight-Distanz sowie die Erweiterung des gängigen Karate-Repertoires um Wurf-, Hebel- und Würgetechniken stellten besondere Anforderungen an die Lernfähigkeit und das motorische Koordinationsvermögen der Teilnehmer.



Immer wieder holte Patrick die Gruppe zu kurzen theoretischen Erläuterungen zusammen und würzte das Ganze mit Anekdoten aus seinen Trainings- und Studienaufenthalten in Japan/Okinawa. Ein besonderes Anliegen war es ihm, die oft starr dargestellten Grenzen zwischen den einzelnen Kampfkünsten sowie innerhalb des Karate zwischen den einzelnen Stilrichtungen zu relativieren. „Wir tun im Prinzip alle das Gleiche, nur wir betrachten es aus unterschiedlichen Blickwinkeln.“ - Eine mehrfach thematisierte

These innerhalb des Lehrgangs.

Der Sonntag begann mit einer Darstellung wesentlicher historischer Meilensteine des Karate, ausgehend von den Ursprüngen in China über die Weiterentwicklung auf Okinawa und später in Japan bis zur weltweiten Verbreitung durch die Instrukoren der JKA.

In der Praxis standen zunächst Würfe und Bodenkampf im Mittelpunkt. Thematisch abgerundet wurde der Lehrgang am Nachmittag mit der Verteidigung gegen kombinierte Faustangriffe auf empfindliche Körperbereiche.

Dieser Lehrgang war ein Highlight innerhalb der Veranstaltungen des RKV. Selten hat man die Gelegenheit, bei einem Referenten mit einem solch umfassenden Wissen bezüglich der fernöstlichen Kampfkünste trainieren zu dürfen.

Ein großes Dankeschön an den RKV und den Ausrichter 1. JJKC Haßloch für die Ermöglichung dieses Kampfkunstevents der besonderen Art !!! - Verbunden mit der Hoffnung, dass weitere RKV-Lehrgänge ähnlicher Thematik und Qualität folgen mögen.

*Andreas Balmert
SKD-Montabaur*

McCarthy in Hassloch

Am 9./10.6.07 wurde zum ersten Mal ein Seminar mit Patrick McCarthy in Hassloch angeboten.

Da ich schon 2 Seminare von Pat McCarthy besucht hatte war dieses Seminar in der Nähe ein Herzenswunsch und ein „Muss“.

Patrick McCarthy ist bekannt als Autor diverser Bücher mit denen er sich als exzellenter Kenner des Karate und der Karategeschichte offenbarte. Patrick McCarthy erforscht die Ursprünge und die wahre Bedeutung des Karate.

Karate war ein Mittel zur Selbstverteidigung!!!

In den Kata sind die Techniken die man zur Verteidigung benötigt aufgeschrieben.

Leider werden sie häufig falsch gelesen. Sensei Patrick McCarthy's großer Verdienst ist, dass er die richtige „Leseweise“ aufzeigt.

Nach einer theoretischen Einleitung wurde mit dem Erlernen eines 2 Personen Drills begonnen.

Ziel dieses Drills ist das Befreien und Kontern(Gyaku Waza) einzuüben.

Zu diesem Zweck wurden Antworten gegen verschiedene Festhaltetechniken (Greifen vom Handgelenk, Schwitzkasten, etc.) zusammengesetzt, um sie so in einem Fluss zu trainieren. Außerdem wechselt nach jeder Befreiung der Angreifer. Die Befreiungstechniken sind alles Anwendungen aus verschiedenen Kata.



Die Komplexität dieses Drills stellte hohe Anforderungen an die Teilnehmer des Seminars.

Durch die unterhaltsame Trainingsführung von Sensei Patrick McCarthy wurde das Lernen aber erleichtert.

Zur Erwärmung nach den Pausen wurden am Samstag Elemente des Bodenkampfes und am Sonntag Teile des 4 Quadranten Drills geübt.

Unterbrochen wurden die Trainingseinheiten immer von umfassenden Erläuterungen zu den zu übenden Techniken.

Hier zeigte sich immer wieder das unglaubliche Wissen von Patrick McCarthy, der auch mit seiner enormen Persönlichkeit die Trainierenden beeindruckte.

Patrick McCarthy ist ein nicht versiegendes Füllhorn des Wissens über die Kampfkünste.

Nach den 2 Tagen war man geistig Erschlagen von dem Gelernten aber glücklich über die vielen neuen Erkenntnisse und Anregungen.

Es bleibt nur der Wunsch auf ein erneutes Wiedersehen mit Patrick McCarthy und nach weiteren Seminaren mit ihm in Hassloch.

*W. Klein
1.JJKC Hassloch*

FACHÜBUNGSLEITER-/C-TRAINER LEHRGANG 2007 IN WITTLICH:

Am Anfang des Weges...



An vier Wochenenden zwischen April und Juni 2007 fanden sich Trainer aus mehreren Vereinen zum 20. Übungsleiter-F-Lehrgang 2007 in Wittlich ein.

Dort wurde der fachliche Teil der Ausbildung im Karate unter der Obhut von Lehrwart und Kumite-Landestrainer **Walther Hehl** veranstaltet, welcher zusammen mit dem überfachlichen Lehrgang zur Lizenzierung als Fachübungsleiter/C-Trainer führt.

Das erste Wochenende im April stand unter den Themen Aufwärmtraining, Flexibilitätstraining und Techniktraining, welche allesamt sowohl in der Theorie als auch in der Praxis vom Referenten **Walther Hehl** selbst unterrichtet wurden. Außerdem wurden die Themen für die Hausarbeiten ausgegeben, welche Bestandteil der abschließenden Prüfung zur Lizenzierung sind. Jeder Teilnehmer bekam eine Fuß- und eine Handtechnik zugeteilt, auf deren Neuerlernen der Plan einer Trainingseinheit für ein Karatetraining basieren soll. Die praktischen Übungen zum Aufwärmen und zur Steigerung der Kondition erfuhren wir am eigenen Leib und waren sehr anstrengend. Wir hatten damit gerechnet, denn nicht umsonst hatte **Walther** bereits auf der Ausschreibung zum Lehrgang hingewiesen, dass sich nur Teilnehmer melden sollten, welche „die notwendige Kondition und Motivation einer insgesamt 90-stündigen fachlichen Ausbildung mitbringen“.

Wir führten auch die Übungen zum Flexibilitätstraining selbst aus, denn dadurch kann man sich später eher daran erinnern. Sehr interessant war die Gruppenarbeit zum Techniktraining mit Bewegungsbeschreibung, da einzelne Karatetechniken genau erklärt, in Bestandteile zerlegt und den anderen Teilnehmern vorgeführt wurden. Nicht immer

herrschte in den Arbeitsgruppen Einigkeit über die exakte Ausführung einer Technik, aber genau dies führte zu einem großen Lerneffekt bereits während der Vorbereitung. Insbesondere **Walthers** Eingehen auf die Hauptfehler beim Erlernen der Karatetechniken wird in Zukunft dazu beitragen, die Techniken als Trainer im eigenen Verein besser vermitteln zu können.

Der Vizepräsident und Sportreferent des RKV **Bernd Otterstätter** und der kommissarische RKV-Kata-Landestrainer **Markus Gutzmer** begleiteten uns am zweiten Lehrgangswochenende im Mai bei der Erweiterung unserer Trainerfähigkeiten. Selbstverteidigung, Bunkai und Training prüfungsrelevanter Kumiteformen für Kyuprüfungen standen bei **Bernd** auf dem Programm. Er zeigte uns eine reichliche Auswahl an selbstverteidigenden Maßnahmen, welche man allerdings regelmäßig selbst trainieren muss, um sie in gefährlichen Situationen anwenden oder anderen beibringen zu können. Die verschiedenen Kumiteformen brachte er uns in Theorie und Praxis mit viel Begeisterung, Können und Hinweise auf zu beachtende Punkte nahe.

Markus Gutzmer konzentrierte sich auf das Kindertraining und ließ uns dabei von seinen Erfahrungen aus dem eigenen Dojo profitieren. Er referierte über die Unterschiede zwischen Training für Erwachsene und dem für Kinder und zeigte anhand praktischer Beispiele viele Möglichkeiten auf, Kindertraining kindgerecht, interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Am Nachmittag bearbeiteten wir in Gruppen Themen des Kindertrainings und nahmen einige wichtige Ideen für das Training von Kindern im eigenen Dojo mit.

Am dritten Wochenende im Mai setzten wir bei **Walther** die Gruppenarbeit zum Technik-

training fort und planten wiederum in Gruppen eine Trainingseinheit mit anschließender Durchführung. Diese Trainingseinheiten sollten jeweils einen Fehler beseitigen, zum Beispiel zu langsames Vorwärtsbewegen beim Schritt nach vorn in Zenkutsu-Dachi. Wir übten Fehler zu erkennen, deren Ursachen zu korrigieren und Übungen zu finden, welche zur korrekten Ausführung der Techniken und Bewegungen führen. **Walthers** genaue Analyse der Hauptfehler bei den Bewegungen und Techniken war treffend und sehr hilfreich.

Der Sonntagnachmittag gehörte dem Präsidenten und Stilrichtungsreferenten Shotokan des RKV **Gunar Weichert**, welcher über das Thema Katatraining referierte. Insbesondere die Trainingsprinzipien Programmverkürzung, Verringerung der Programmbreite und Parameterveränderung verdeutlichte er praktisch anhand Sequenzen aus der Kata Kanku Dai und weiteren Techniksequenzen. Eine praktische Gruppenarbeit zum Beibringen einer Technikabfolge in Lernschritten rundete die Übungen ab. Dieses Wochenende brachte uns wiederum viele neue Ideen, um in Zukunft Karatetechniken und Technikabfolgen besser erklären und beibringen zu können.

Die C-Trainer-Ausbildung in Wittlich endete am Wochenende vom 23. und 24. Juni mit der Prüfung, welche aus der Hausarbeit, einer schriftlichen Klausur und einer praktischen Lehrprobe bestand.

Doch zuvor beschäftigten wir uns am Samstagmorgen beim Prüferreferenten **Klaus Bleser** mit der Prüfungsvorbereitung für Kyu- und Danprüfungen in Theorie und Praxis. Anhand zahlreicher praktischer Beispiele verdeutlichte er die Schwierigkeiten beim Beurteilen einzelner Prüfungsleistungen. Den Nachmittag verbrachten wir bei unserem Lehrwart **Walther Hehl** mit Pratzentraining, bevor wir schließlich die Klausur schrieben.

Der gesamte Sonntag wurde den praktischen Lehrproben gewidmet, welche unter den Augen der Prüfer **Walther Hehl** und **Peter Rau** stattfanden. Die kritischen Anmerkungen der Prüfer waren sehr lehrhaft und die gesamte Gruppe bestand die Prüfung und wurde für ihr großes Engagement im Laufe des Lehrgangs gewürdigt. **Walther Hehl** erinnerte uns zum Ende des Lehrgangs daran, dass wir im Karate am Anfang des Weges stehen, und motivierte uns diesen Weg weiterzugehen.

*Andrea Klee
PSV Mainz*



DEUTSCHE SCHÜLER & JUGENDMEISTERSCHAFTEN 2007

Einmal Gold und 4 mal Bronze für die Schüler - kein Edelmetall für die Jugend

Am 16./17.06. wurden in Oldenburg die alljährlichen Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugend ausgetragen.

Insgesamt gingen bei den Schülern 32 Starterinnen und Starter, sowie 3 Teams und bei der Jugend 28 Einzelstarter und 3 Team aus Rheinland-Pfalz ins Rennen um die Medaillen, darunter natürlich die Sieger der RKV-Landesmeisterschaften und die von den Landestrainern nominierten Athleten.

Landesmeister **Benedikt Krob** vom KC Wittlich startete im Kumite Einzel der Jungen +55kg. Bei seinem DM-Debüt überzeugte er mit schönen Techniken und wurde erst in Runde 3 vom späteren Vizemeister aus NRW gestoppt. Dennoch zeigte er Kampfgeist und lies in der Trostrunde keinen Zweifel daran, dass er nur mit Medaille die Heimreise antreten wollte. In den beiden weiteren Kämpfen setzte er sich durch und sicherte sich die Bronzemedaille.

Artur Liebert vom SKR Gernersheim zeigte sich in guter Form und knüpfte an seine guten Leistungen beim diesjährigen Krokoyama-Cup an. In der Jugendklasse +70kg dominierte er alle seine Gegner und gewann seine Vorrundenkämpfe souverän mit 8:0, 11:2 und 10:1. Den Einzug ins Finale verschenkte der Gernersheimer, in dem er die Punkte des Gegners u.a. durch Kontaktstrafen selber herbeiführte und letztlich mit 3:4 unterlag.

Marcel Neumann vom KC Puderbach kämpfte an diesem Tag äußerst konzentriert und gewann seine ersten Vorrundenkämpfe in der Klasse -40kg alle ohne Gegentreffer. In der Runde der letzten 8 führte er bis kurz vor Schluss mit 3:1 Punkten, machte



dann aber einen kleinen Fehler, der ihm dann das Weiterkommen verwehrte. In der Trostrunde bezwang er dann alle Gegner und sicherte sich einen hervorragenden dritten Platz. Der Puderbacher war damit der jüngste Teilnehmer auf dem Siegereppchen.

Gold für Kenpokai Ludwigshafen

Das Kata-Team des Neugegründeten Vereins von **Lillo Puccio** startete voll durch und das Team von Trainer setzte sich auf Anhieb gegen 26 Teams aus den DKV-Landesverbänden durch. **Meiky Gierich, Luigi Schipani** und **Marcel Schmitt** überzeugten in ihrer Final-Kata „Jitte“ und der dazugehörenden Bunkai gegen den Berliner Landesmeister und somit sicherten sich die Jungs vom **Kenpokai Ludwigshafen** den verdienten Deutschen Meister-Titel.

Bei den Mädchen wurde das Kata-Team aus Gernersheim mit **Olga Weber, Anthea**

Pfeiffer von **Lisa Diendorf** und **Janine Köcher** vom Budokai Worms unterstützt. Die Vorrundenkämpfe verliefen unproblematisch für die Gernersheimer Mädchen, die zu den Jüngsten dieser Altersklasse zählten. Just im Kampf um den Einzug ins Finale trafen sie auf das Team aus Frankfurt, welche sich an der oberen Altersgrenze im Jugendbereich bewegten. Gegen die körperlich überlegenen Gegnerinnen hatten sie daher keine Chance, aber auch sie bewiesen mit dem Gewinn des „kleinen Finals“, dass mit ihnen in den kommenden Jahren immer wieder zu rechnen sein wird.

Im Jugendbereich gab es leider keine Medaillen zu vermelden, aber die in diesem Jahr initiierten Perspektivkader werden auf den nächsten Meisterschaften sicherlich Früchte tragen.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



ERGEBNISSE SCHÜLER:

1. Platz	Kenpokai Ludwigshafen <i>Meiky Gierich, Luigi Schipani & Marcel Schmitt</i>	Kata Team Jungen
3. Platz	Marcel Neumann (KC Puderbach) Benedikt Krob (KC Wittlich) Artur Liebert (SKR Gernersheim) SKR Gernersheim	Kumite Einzel Jungen -40kg Kumite Einzel Jungen +55kg Kata Einzel Jungen Kata Team Mädchen
5. Platz	SKR Gernersheim	Kata Team Jungen
7. Platz	Ina-Daniela Spröde (KSV Wirges) Bilal Laghdas (SKR Gernersheim)	Kumite Einzel Mädchen +50kg Kumite Einzel Jungen -50kg

ERGEBNISSE JUGEND:

5. Platz	Sina Brauch (GR Schifferstadt) Stephanie Kofeldt (NBA Mutterstadt) Robin Gabel (VT Böhl)	Kumite Einzel Mädchen -51kg Kumite Einzel Mädchen +57kg Kumite Einzel Jungen -70kg
7. Platz	Anna Müller (KD Mayen/Mendig) KG Team Mutterstadt Stella Holczer (GR Schifferstadt) Benedikt Leinweber (KSV Wirges) Mario Zeiler (SG Anhausen)	Kata Einzel Mädchen Kumite Team Jungen Kumite Einzel Mädchen -57kg Kumite Einzel Jungen -60kg Kumite Einzel Jungen +75kg

KARATE MIT JUKUREN IM BREITENSORT - SEMINAR IN KAISERSLAUTERN



Zu diesem Ausbildungs- und Informationsseminar am 30.06.07 in Kaiserslautern hatte die Projekt-Gruppe Jukuren des DKV eingeladen. Als Gastgeber fungierte der Budokan Kaiserslautern unter der Leitung von Marcus Gutzmer.

Die Referenten **Werner Girnstein** und **Martin Köhler** hatten ein umfangreiches Programm mitgebracht, welches im Wesentlichen zwei Ziele verfolgte:

- Wie kann ich eine Jukuren-Gruppe aufbauen
- welche Trainingsinhalte/-methoden sind geeignet?

Im ersten Abschnitt des Seminars war Theorie angesagt. Werner Girnstein gab zunächst den Teilnehmern Informationen zum Jukuren-Projekt des DKV. Anschließend beleuchtete er mit Hilfe der Statistik verschiedene Altersgruppen und deren Sportverhalten, bevor er sich der eigentlichen Zielgruppe der Jukuren, das heißt den 40 bis 65 jährigen Menschen, zuwandte.

Seine Ausführungen enthielten Anregungen und Hilfen für den Aufbau einer Gruppe Welche sportlichen Bedürfnisse hat diese Zielgruppe, wie kann ich die Menschen erreichen und zum Mitmachen bewegen, wie baue ich ein Training auf und vieles mehr waren Themen die besprochen wurden.

Praxis war der Inhalt des zweiten Lehrgangsabschnittes. Den Teilnehmern wurden von Werner recht viele Übungsbeispiele aus den Bereichen Gesundheitsorientiertes Karate und auch Rückenschule vorgestellt. Da das ganze Trainingsprogramm durch Musik aufgelockert war, machten alle voller Schwung mit.

Martin Köhler zeigte im Anschluss mit welchen Übungen sich eine neu zusammengestellte Gruppe beschnuppern und kennen lernen kann. Auch stellte er Partnerübungen zur Sensibilisierung vor. Den Abschluss bildete ein Auszug aus der Fallschule mit jenen Übungen, welche auch für Jukuren geeignet sind.

Im letzten Seminarteil wurden Gruppenarbeiten ausgegeben bei denen die Teilnehmer Ihr neu erworbenes Wissen einfließen lassen konnten. Vorstellung und Besprechung der Ergeb-

nisse bildeten den Abschluss.

Die teilnehmenden Karateka waren sich am Ende einig, ein sehr informatives und an Anregungen reiches Seminar besucht zu haben.

Bernd Mollen



KENICHI SATO IST DEUTSCHER HOCHSCHULMEISTER

Am ersten Juli-Wochenende fanden in Freiburg die Deutschen Hochschulmeisterschaften (ADH) im Karate statt.

Der Wettkampf wurde nach WKF-Regeln ausgetragen. Nach den beiden dritten Plätzen in den Jahren 2005 (Aachen) sowie 2006 (Kaiserslautern) gelang **Kenichi Sato** vom Budokan Kaiserslautern nun der Triumph.

Kenichi konnte alle vier Vorrundenbegegnungen souverän mit 5:0 Kampfrichterstimmen gewinnen. Im Finale schließlich gewann er mit der Shotokan Kata ‚Unsu‘ ebenfalls mit 5:0 und ist nun amtierender Deutscher Hochschulmeister in der Disziplin Kata Aktive.

Kenichi hat somit seine 8. DM Medaille(DKV) gewonnen.

Holger Fritz

**Der Deutsche
Karate
Verband e.V.
präsentiert:**



Internationaler Shotokan- Cup

Veranstalter: Deutscher Karate Verband e.V.
Ort: Sportzentrum, Fallerstraße, 56743 Mendig
Ausrichter: Deutscher Karate Verband e.V.,
Bundesgeschäftsstelle
z.H. Heike Eltze
Am Wiesenbusch 15
45966 Gladbeck
Tel.: 0 20 43 - 29 88 30
Fax: 0 20 43 - 29 88 91
email: Heike.Eltze@karate.de
Internet: www.karate.de

Karate Dojo Mayen/Mendig
Gunar Weichert, Eifelstraße 12, 56727 Mayen, Tel.: 0 26 51 - 26 69

Meldeschluss: 24. September 2007

Meldungen: Nur online über <http://registration.shotokancup.de>
Die Registration ist ab dem 01.08.2007 möglich!!

Zeitplan

Ohne Gewähr, Disziplinen können vorverlegt bzw. verschoben werden, wenn der Wettkampfablauf dies erfordert.

ab 8.00 Uhr	Einlass
9.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe Jugend und Senioren
ab ca. 19.00 Uhr	Finale (Jugend und Senioren)

6. Oktober 2007



Mendig/Rheinland-Pfalz

Turnhalle des Sportzentrums Obermendig/ab BAB 61 ausgeschildert



KATA-SOMMEREVENT IN MENDIG



Alle Jahre wieder nach Fronleichnam lädt das Dojo Mayen/Mendig zu einem hochkarätigen Lehrgang ein. In diesem Jahr begrüßte Gunar Weichert den Kata-Bundestrainer Efthimos Karamitsos und rund 90 Teilnehmer aus dem Bundesgebiet in Mendig.

Den Schwerpunkt legte der Bundestrainer an diesem Tag auf das Verstehen der verschiedenen Kata. Hier differenzierte er deutlich zwischen den Wettkämpfern, die in jungen Jahren in erster Linie auf die Optik der Kata nach außen Wert legen, und denen, die nach mehr suchen, als dem Wettkampf-Elementen der Kata. Letztere entwickelten sich -so der Bundestrainer- in zwei Stufen weiter. Die Übungen entwickelten sich in der ersten Stufe über das Erlernen des Ablaufs hin zum ersten wirklichen Verstehen der Techniken und der Bewegungen. Nach dem Weiterentwickeln eines jeden durch Training und mit den Einflüssen vieler Trainer & Lehrer errei-

che man schließlich nach 25-30 Jahren Training die Erkenntnis, dass man vor allem für sich, den Spaß an der Bewegung und der Gesunderhaltung ins Dojo kommt.

In der Unterstufe arbeitete sich Efthimos durch die Heian-Kata, wobei er auch hier schon Verständnis der einzelnen Sequenzen bei den Übenden forderte und förderte.

Die Kata Gangaku sollte Thema der Oberstufe sein, und so war die zahlenmäßig stärkste Teilnehmergruppe doch erstaunt, als der Bundestrainer mit einem intensiven Training des Gyaku-Zuki begann und darauf sein Kihon-Programm aufbaute. Nach einigen Erläuterungen wurden die Ziele deutlich und auch die vielen Wiederholungen (und die vielen: „...noch EIN letztes Mal!!“) brachten die Übenden in Fahrt. Schließlich wurden die erlernten Elemente, die in die Bassai-Dai & Empi geführt und jeden merkte sogleich, den Effekt dieser Übungen.

Nach den Pause folgte dann endlich die komplexe Kata Gangaku (= Kranich auf dem Felsen), die der Bundestrainer geschickt aufteilte. So konnte auch die Braungurte ihren Einstieg in diese Form finden und nach einer weiteren, schweißtreibenden Einheit baute der Kata-Bundestrainer noch ein Kumite zusammen, welches die Sequenzen an den Mann (& die Frau) brachte.

Zum Ende einer jeden Einheit stellte sich der Bundestrainer den Fragen der Teilnehmer und so konnte jeder seine Eindrücke und Verständnisfragen nochmals darlegen und letztlich klären lassen. Der Applaus am Ende der letzten Einheit bewies einmal mehr, dass der Bundestrainer mit diesen Einheiten den erfahrenen Trainern wieder viele Impulse für ihr Training weitergeben konnte.

Im Anschluss an die letzte Einheit stellten sich aus dem RKV-Bereich 7 Anwärter zur ersten bzw. nächsten Shotokan DAN-Prüfung. Unter den kritischen Augen des Kata-Bundestrainers und des Stilrichtungsreferenten Gunar Weichert und nach einer kräftezehrenden Prüfung konnten alle Prüflinge ihr Dan-Diplom in Empfang nehmen.

Herzlichen Glückwunsch!!

*Volker Bernardy,
RKV-Pressereferent*

Shito Master
nichts für Verlierer

www.dcsport.de

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de



1. KARATESOMMERZELTLAGER 2007 IN MAROTH



Der KSV Wirges freute sich in diesem Jahr einen Lehrgang der besonderen Art anbieten zu können. Ein Zeltlager am See im Herzen der Westerwälder Seenplatte, mit den bekannten Athleten und Trainern Lukas Grezella, Jan & Marc Brettnacher. Das Ziel des Karateevents war nicht nur Kunitetraining auf hohem Niveau, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den RKV Karatekids zu steigern.

Am Tage den Schweiß in der Halle und in der Sonne fließen lassen, danach ins erfrischende Nass des angrenzenden Sees und am Abend gemeinsam am Lagerfeuer sitzen und den Gitarrenklängen lauschen.

So die Vorstellung der Organisatoren, doch skeptisch blickten alle Beteiligten auf die kommenden Tage, da das Wetter Ihnen das verlängerte Karatewochenende wahrscheinlich vermiesen würde. Aber der Wettergott spielte mit! Am Donnerstag, während dem Zeltaufbau, regnete es noch leicht, doch schon am Freitag startete ein sonniger Tag. Alle Teilnehmer waren begeistert und freuten sich auf die kommenden Tage. Zelten unmittelbar am See und Training im Seehaus mit Blick auf das Wasser!

Das Seehaus wurde von der SG Anhausen mit Matten ausgelegt, hier noch mal einen großen Dank an unsere Karatefreunde aus Anhausen.

Die knapp 30 Karatekids trainierten die vier Tage fleißig bei den drei Trainern, deren Schwerpunkte im Taktik und Pratzentraining lag. Sie absolvierten in zwei Gruppen täglich drei Einheiten. Morgens stand immer ein lokaler Waldlauf auf dem Programm der um

den See führte. Oftmals fand das Training auch außerhalb der Halle direkt am Seeufer statt.

Auch das Rahmenprogramm während des Karatelagers ließ keine Wünsche offen. Jan, Marc und Lukas verstanden es den kleinen und großen Karateka ein interessantes Wochenende zu bieten. Hier einige Programmpunkte: Kennenlernspiel, Grillabend, Nachtwanderung, Fußballturnier, Lagerfeuerabend und vieles mehr.

Das Ziel der Trainer den Kindern 4 Tage ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ihnen auch in ihrem Sport noch etwas zu vermitteln wurde mehr als übertroffen. Von allen Teilnehmern kam ein einstimmiges: „Wir sind nächstes Jahr wieder dabei!“

Auch die drei Trainer erklärten diesen tollen Lehrgang im nächsten Jahr erneut durchzuführen.

Leider konnte das gesamte Kontingent an Plätzen nicht ganz ausgenutzt werden, da noch kurz vor Beginn viele Absagen eingingen. Aber nach diesem tollen Lehrgang ist es wahrscheinlich, dass die Plätze schon im nächsten Frühjahr vergeben sind.

Jetzt müssen alle die lange Zeit bis zum nächsten Sommer warten um wieder gemeinsam am Marother See ihrem Sport zu fröhnen und mit Gleichgesinnten Spaß zu haben.

Bis nächstes Jahr

*Denise Vroomen
KSV Wirges*



KINDER - UND JUGENDZELTLAGER DES 1. JJKC HABLOCH



Auch im Jubiläumsjahr - der 1. JJKC Hassloch feiert 2007 sein 50-jähriges Bestehen - veranstaltete die Karateabteilung ihr beliebtes Kinder - und Jugendzeltlager.

Am Freitag ab 1630 Uhr wurde mit dem Zeltaufbau begonnen. Dabei konnte man schon viele Zeltvarianten sehen. Vom kleinen 2-Mannzelt zum wegwerfen, wobei dieses sich selbst entfaltet, bis zum großen Familienzelt, mit Vorzelt war alles vorhanden.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden in der 1. Trainingseinheit die müden Beine durch Fußtechniken wach geschüttelt. Beim anschließenden Abendessen (traditionell Spaghetti Bolognese) konnten sich dann alle wieder stärken, um beim gemeinsamen Baseball Turnier den Abend ausklingen zu lassen. Auch so mancher Elternteil hatte hier Schwierigkeiten den Ball zu treffen und mit einem Home Run die Mannschaft in Führung zu bringen. Als es dunkel wurde verlagerte man die Aktivitäten in den Gemeinschaftsraum, wo, nach Vorbild von „1, 2 oder 3“ ein Quiz gespielt wurde.

Da wir am nächsten Morgen früh weg wollten, durften schon um 23 Uhr die Bett - ähhh - Zeltkarten gelocht werden.

Nach dem Frühstück machte sich die Gruppe auf den Weg in den Kletterpark bei Speyer. Da wir sehr früh losgefahren sind, waren wir die ersten und hatten die Bäume und Parcours für die ersten 45 min fast alleine für uns. Der Kletterpark bietet Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und für alle Altersgruppen. So konnten auch die ein bisschen ängstlicheren ausprobieren, wie es ist, mit Seil und Sicherungshaken von Baum zu Baum zu

spazieren, bzw. an einer Seilrutsche zu gleiten. Nur fünf Mutige trauten sich auf den RISIKO-Kurs der schon mit einem Aufstieg in ca. 15 Meter Höhe begann. Weiterhin verlangte diese Strecke alles an Kraft, Mut und Geschicklichkeit den fünf Unerschrockenen ab. Aber auch die Anderen hatten ihren Spaß und konnten ihren Mut testen, indem sie die Parcours nach Schwierigkeitsgrad durchmachten und somit ihre Grenzen fanden. Nach guten drei Stunden klettern, hangeln, gleiten und springen in luftiger Höhe führen wir alle zurück zu unserem Zeltlager. Dort mussten einige, auch Erwachsene, eingestehen, dass die Kletterei doch sehr anstrengend und ermüdend war. Nicht nur körperlich, sondern auch seinen ganzen Mut zusammen zu nehmen und seine Grenzen ein bisschen nach hinten zu verschieben, ist sehr anstrengend und macht müde. So war der Nachmittag Verhältnismäßig ruhig und man konnte kurz friedlich in der Sonne dösen.

Gegen 17 Uhr stand die zweite Trainingseinheit an, und hier erfuhren die Kinder interessante Dinge über die SV auf dem Schulhof. Es ist sehr wichtig in einer harmlosen Pausenhofrangelei seinen Gegenüber nicht nachhaltig zu verletzen. So wurden dazu verschiedene Techniken und Prinzipien gezeigt und ausgiebig von den Kindern geübt. Auch die Vorlauten und hitzköpfigen sahen schnell ein, dass eine kurze, präzise Aktion die Rangelei schnell beenden kann, ohne dass dabei dem Angreifer schwere Verletzungen zugefügt werden müssen.

Zum Abendessen wurden dann leckere Hamburger gebraten und jeder konnte sich seinen Burger selbst kreieren. Die Kinder gestalteten den weiteren Abend dann selbst und die erschöpften Eltern machten es sich auf der Terrasse bequem. Bei Dämmerung wurde dann noch ein Lagerfeuer entzündet und Marsh-

Mellows gegrillt, was den Jungs und Mädels natürlich sehr viel Spaß bereitete. Gegen 2 Uhr verdrückten sich auch die letzten zum Schlafen in ihre Zelte.

Am frühen Sonntagmorgen wurde dann erst mal kräftig gefrühstückt und zur letzten Karate - Trainingseinheit gerufen. Nach anfänglicher Unlust (... waren da vielleicht einige übernachtigt?) ging es dann allerdings voll zur Sache. Reaktions- und Pratzentraining war angesagt. Das gefiel den Kindern und sie gaben alles um den Eltern, die die Prätzen hielten, zu zeigen was sie schon gelernt haben. Nachdem die Prätzenhalter ordentlich durchgeschüttelt wurden, machte man sich an den Abbau der Zelte und unser diesjähriges Kinder - und Jugendzeltlager ging zu Ende.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei den Helfern und Eltern bedanken, die sich bereit erklärt haben bei der Vorbereitung, Durchführung und bei den „Aufräumarbeiten“ mitzuhelfen, denn darauf ist jeder Verein angewiesen, um solche oder ähnliche Veranstaltungen durchführen zu können.

*Bernd Otterstätter
1.JJKC Haßloch*





8. JUGENDFREIZEIT DES SKD DAHN

Die 8. Jugendfreizeit des Shotokan-Karate-Dahn e.V. fand dieses Jahr vom 19.-22. Juli in der Heilsbach in Schönau statt.

Wohingegen die vergangenen Freizeiten außerhalb des eigenen Bundeslandes ihr Ziel fanden, wurde dieses Mal die Heimat ein wenig erkundet.

So war neben dem Kino-Abend und der Schatzsuche, der Besuch des Biosphärenhauses in Fischbach das Highlight der Woche. Selbstverständlich wurde auch das Training nicht vernachlässigt und so wurde über die Tage hinweg die Orangegurt Kata Heian Nidan erlernt.

Als ganz besonderer Höhepunkt wurde die Trainingseinheit am letzten Tag von **Sandra Werling** aus dem Goju-Ryu Karate Verein Bad Bergzabern geleitet. Sie erklärte geduldig die Unterschiede zwischen den Stilrichtungen Shotokan und Goju - Ryu. Da sie sich seit einiger Zeit noch mit Kata's aus dem Shito - Ryu Stil beschäftigt, konnte sie auch hier interessante Einblicke geben.

Sandra trainierte mit den Teilnehmern der Freizeit und mit den Vereinsmitgliedern, die extra für diese Trainingseinheit die Heilsbach aufsuchten, die beiden Katas Gekisai-Dai-Ichi (Goju - Ryu) und Bassai Dai (Shito - Ryu).

Obwohl das diesjährige Freizeitengebiet sozusagen um die Ecke lag, gab es nichts zu bemängeln. Das Essen in der Heilsbach war großartig und auch wenn wir das Gelände mit einer großen Fußballgruppe teilen mussten, konnten wir uns nach Lust und Laune im Swimmingpool ausbreiten, den Spiel-



platz belagern oder einfach nur an unserem privaten kleinen Lagerfeuer Lieder singen, Geschichten erzählen oder Spiele spielen. Obwohl das Betreuersteam gleich nach dem ersten Abend wegen Krankheit unglücklicherweise um eine Person dezimiert wurde und der viele Regen den gesamten Zeltplatz unter Wasser setzte, können sich sowohl die Kinder als auch die Betreuer an eine gelungene Vereins-Freizeit 2007 erinnern.

Alle Bilder gibt's auch unter:
www.shotokan-karate-dahn.de

*Jennifer Weimann
Schriftführerin
SKD Dahn*



KARATE - SCHULPROJEKT 2007 IN DAHN

Es gilt schon fast als Tradition, dass am Otfried von Weißenburg Gymnasium Dahn alljährlich ein Sportprojekttag veranstaltet wird.



Auch dieses Jahr fand sich unter zahlreichen Angeboten die Gelegenheit die Kampfsportart „Karate“ auszuprobieren. Mit 12 Teilnehmern war das Projekt als eines von vielen gut besucht.

Jennifer Weimann (4.Kyu) vom Verein **Shotokan Karate Dahn e.V.** und selbst Schülerin des Gymnasiums leitete das Projekt in Zusammenarbeit mit der betreuenden Lehrerin Kathrin Munzinger.

Nach der Anwesenheitskontrolle und ein paar allgemeinen Worten zum Karate begann ein sehr abwechslungsreiches Aufwärmprogramm in Form von lustigen Kampf-, Vertrauens-, Koordinations- und Gruppenspielen.

Das Eis war gebrochen. Auch die Teilnehmer, die sich zu Beginn noch sehr zurückhaltend und unsicher dem Projekt angeschlossen haben, waren nun mit vollem Eifer dabei. Dann ging es auch schon an das eigentliche Training.

Erstaunlich schnell waren Oi-Tsuki (gerader Fauststoß), Age Uke (hoher Abwehr-

block), Uchi-Uke (mittlerer Abwehrblock), Gedan Barai (tiefer Abwehrblock) und Mae Geri (gerader Fußtritt) erlernt. Es sind die einfachsten Techniken, die unter anderem ab dem Weiß und Gelbgurt beherrscht werden sollten.

Und die Teilnehmer fragten noch nach mehr. Nach einem kleinen Abstecher zur Selbstverteidigung führte die Projektleiterin also, zusammen mit Florian Disque (6a, 6.Kyu) und Jila Hosseini (6b), die beide ebenfalls im Shotokan-Karate Dahn trainieren, einige Katas vor um eines der wichtigsten Elemente der Kampfkunst zu demonstrieren.

Diese Präsentation stieß auf unerwartet hohe Begeisterung und die Motivation der Teilnehmer, ebenfalls eine solche Kata zu erlernen, war nicht mehr zu bändigen.

Selbst die betreuende Lehrerin deren Aufgabe es lediglich war das Projekt zu überwachen, schien vom Ehrgeiz gepackt und schloss sich den Teilnehmern an, die gemeinsam nun die Taikyoku Shodan, die erste Shotokan-Karatekata, einstudierten.

Dann waren die von der Schulleitung vorgegebenen 5 Schulstunden auch schon zu Ende. Sowohl der Leiterin als auch den Teilnehmern hat das Projekt großen Spaß gemacht und es wird daher, mit sehr großer Wahrscheinlichkeit, auch im nächsten Jahr ebenfalls wieder Karate angeboten werden.

Alle Bilder unter:
www.shotokan-karate-dahn.de

*Jennifer Weimann
Schriftführerin
SKD Dahn*





Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

29.-30.09. Lehrgang mit Jürgen Buchwald
in **Gerolstein**

WADO-RYU & KOBUDO-LG
mit Jürgen Buchwald,
4. Dan Wado-Ryu / 3. Dan Kobudo
am **29./30. September 2007**
in **Gerolstein**



WADO-RYU KARATE VEREIN
GEROLSTEIN | HILLESHEIM e.V.

Trainingsplan:

Samstag, den 29.09.2007

10:30 - 12:00 Uhr Kihon für alle
13:30 - 14:45 Uhr Kata-Kumite (in Kombination
mit Naihanchi), ab 3. Kyu
14:45 - 16:00 Uhr Kata-Bunkai (Schwerpunkt
Pinan Nidan bis Pinan Yodan)
9. - 4. Kyu

16:15 - 17:30 Uhr Messer gegen Messer-Kumite

Sonntag, den 30.09.2007

10:00 - 11:30 Uhr Kobujutsu (Bo-Stab muss
jeder mitbringen!)
Kihon, Ippon-Kumite 1-10
11:45 - 13:15 Uhr Bo-Kata: Shuji no kon sho

Veranstaltungsort:

Sporthalle St. Matthias Gymnasium,
Gymnasialstraße 17, Gerolstein

Lehrgangsgebühr:

Erwachsene: 10,00 € für einen Tag; beide Tage 15,00 €
Jugendliche unter 18 Jahre: 8,00 € für einen Tag; beide Tage 12,00 €
Kinder unter 14 Jahre: 6,00 € für einen Tag; beide Tage 10,00 €

Veranstalter:

Wado-Ryu Karate Verein, Gerolstein/Hillesheim e. V.

Anmeldung und Information:

Alfred Haas, Tel.: 06594/715, E-Mail:
alfred.haas@karate-gerolstein.de

Haftung:

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

mehr Infos: www.karate-rkv.de

07.10. Kata- Bunkai Lehrgang
mit Marcus Gutzmer in **Dahn**



LEHRGANG
mit
**MARCUS
GUTZMER
IN DAHN**

Kata - Bunkai - Lehrgang

Ausrichter: Shotokan Karate Dahn e.V.

Trainer: Marcus Gutzmer
5. Dan DKV Diplomtrainer

Termin: Sonntag, 7. Oktober 2007

Trainingszeiten:

10:00-11:15 Uhr Unterstufe
11:15-12:30 Uhr Oberstufe
13:00-14:00 Uhr Bo-Jutsu
14:30-15:45 Uhr Unterstufe
15:45-17:00 Uhr Oberstufe
ab 17:30 Uhr Kyu- und Bo-Prüfungen
(bis 1.Kyu SOK; Marken sind vorhanden)

Bitte Bo-Stock in Körpergröße mitbringen.

Ort: Sporthalle der Sonderschule in Dahn, Weg
ist ausgeschildert

Gebühr: bis 14 Jahre 12,-Euro
ab 14 Jahre 14,-Euro

Info: Frank Hochreiter Tel.: 0173/9958388
Homepage: www.shotokan-karate-dahn.de

Haftung: Veranstalter und Ausrichter, lehnen
eine Haftung jeglicher Art ab.



13.10. Shotokan Karate-Do Seminar
mit Lothar Ratschke in **Böhl-Iggelheim**

**SHOTOKAN
KARATE-DO SEMINAR**
mit Sensei
LOTHAR J. RATSCHKE



6. Dan Shotokan Ryu Kase Ha
5. Dan Shotokan im DKV
1. Dan Okinawan Kobudo
1. Dan Kukishin-Ryu
1. Dan Ju-Jutsu

**Samstag,
den 13. Oktober 2007
in Böhl-Iggelheim**

Veranstalter: Karate Abteilung der VT Böhl

Trainingsort: Peter-Gärtner-Schule, 67459
Böhl-Iggelheim

Teilnehmer: Karateka aller Graduierungen

Trainingszeiten:

10:00 - 11:30 Uhr 9. - 6. Kyu
11:30 - 13:00 Uhr 5. Kyu bis Dan
14:00 - 15:30 Uhr 9. - 6. Kyu
15:30 - 17:00 Uhr 5. Kyu bis Dan

Danach: DKV-Prüfungen bis 1.Kyu Shotokan
möglich - nur mit Genehmigung des
Dojo-Leiters. Prüfungsmarken und -Urkunden
vorhanden (bitte nicht mitbringen!)
Abends gemütliches Beisammensein

Lehrgangsgebühr:

12 € Kinder bis 14 Jahre / 15 € Erwachsene

Info:

Axel Becker Tel. 06324 6125 oder:
axel.becker@freenet.de
Andreas Ohler Tel. 06324 970035 oder:
andreas-ohler@web.de
Homepage VT Böhl Abteilung Karate:
www.vt-boehl.de

Haftung Veranstalter übernimmt für Personen-
und Sachschäden keine Haftung!

27.10. RKV Jukuren Lehrgang Kihon/Kata/
Bunkai mit Franz Bork in **Salmtal**

RKV JUKUREN LEHRGANG
Samstag, den 27. Oktober 2007
**Kihon/Kata/Bunkai
Tai Qi Gong**

mit

Franz Bork (7.DAN)
Uschi Panschar (2. DAN)
Arnold Panschar (3. DAN)

Ausrichter: Karate-Dojo Salmtal

Ort: Salmtal, Turnhalle der regionalen Schule

Datum: Samstag, den 27. Oktober 2007

Zeiten:

10.30 – 11.45 Kihon Training
12.00 – 12.30 Tai-Qi Gong
12.30 – 13.30 Mittagspause
13.30 – 14.45 Kata/Bunkai Training
15.00 – 15.30 Tai Qi Gong
15.45 – Ende Mondo, Austausch, Infos über Jukuren-
aktionen und über die Arbeitsgruppe Jukuren im DKV

Teilnehmer: alle Graduierungen, Alter 35+
und alle Interessierte



Gebühr: 10,00 EUR

Veranstalter Rheinlandpfälzischer Karateverband

Info:

Peter Plassmann, peter.plassmann@web.de
Ursula Panschar, Telefon: (0651) 27263
ursula.panschar@selbstverteidigung-trier.de,
Arnold Panschar, Telefon: (0651) 27263
arnold.panschar@selbstverteidigung-trier.de,

Wegbeschreibung: A1 Abfahrt Salmtal, weiter Rich-
tung Salmtal, an der T-Kreuzung rechts Richtung Wittlich
(Salmtal und Stadion sind ausgeschildert) auf der Vor-
fahrtsstrasse bleiben bis OT Salmrohr, im Kreisel 3. Aus-
fahrt Richtung Dreis, nach 500 m links zur Turnhalle der
regionalen Schule direkt neben dem Fußballstadion



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

27.10. RKV-Breitensportlehrgang
mit Carlos Molina in **Otterbach**

BREITENSSPORT- LEHRGANG des

Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e.V.

mit **Carlos Molina**

7. Dan, Shito Ryu
am **27. Oktober 2007**
in **Otterbach/Pfalz**

Veranstalter: Rheinlandpfälzischer Karateverband e. V.

Ausrichter: TUS Hirschhorn e.V.

Trainingszeiten:

Samstag, den 27.10.2007

10:00 – 11:30 alle Grundlagen des Shito Ryu
12:00 – 13:30 9. – 4. Kyu Pinan Kata und Bunkai
13:45 – 15:15 3. Kyu - Dan Kosokun und Bunkai
15:45 – 17:15 alle Kumite Formen

Trainingsort:

Schulsporthalle der Verbandsgemeinde Otterbach
Ziegelhütterstraße 12, 67731 Otterbach

Anfahrt:

BAB A6 Ausfahrt Kaiserslautern-West auf L367 Richtung Weilerbach, Vorbeifahrt Siegelbach (2,5 km), nach rechts abbiegen auf L389 Richtung Erfenbach / Otterbach, Vorbeifahrt Erfenbach (3,0 km). Am Kreisel die 3. Ausfahrt nehmen Richtung Otterbach / Kaiserslautern. Am nächsten Kreisel ebenfalls 3. Ausfahrt nehmen, nach 100m rechts abbiegen in „Fabrikstraße“, dann gleich wieder links abbiegen in „An der alten Kirche“, nach rechts abbiegen in „Ziegelhütterstraße“

Teilnehmer: alle Stilrichtungen, alle Graduierungen

Lehrgangsgebühr: 15,- Euro

Info: Bernd Otterstätter
Tel. 06324/82398
belotterstaetter@t-online.de

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

27.10. Lehrgang mit Pino Arcieri
in **Ludwigshafen**

SHOTOKAN KARATELEHRGANG

mit **Pino Arcieri**

5. Dan (5. Dan, Schüler von Sensei Shirai)
in **Ludwigshafen**

am **27. Oktober 2007**

Berufsbildende Schule,
Franz-Zang-Str., Ludwigshafen/Rh.
(Weg wird ausgeschildert)

Spezielles Kindertraining bis 12 Jahre

Trainingszeiten: Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Kinder bis 12 J. 9. – 8. Kyu
11.00 – 12.15 Uhr 9. – 6. Kyu
12.15 – 13.30 Uhr 5. Kyu – Dan
14.30 – 15.30 Uhr Kinder bis 12 J. 9. – 8. Kyu
15.30 – 16.45 Uhr 9. – 6. Kyu
16.45 – 18.00 Uhr 5. Kyu

Dan Prüfungen: bis 1. Kyu (Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden)

Lehrgangsgebühr:

Erwachsene : 15€
Kinder bis 12 Jahre : 12,50€

Information:

Bernd Drechsler
Tel. 06237/ 403170, 0178/4721102

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeder Art ab.



27.-28.10. Lehrgang mit Ex-Bundestrainer Günter
Mohr in **Trier** (mit Shotokan-Danprüfung)

BT a.D. **Günter Mohr**
(7. DAN)

erfolgreichster Nationaltrainer
Deutschlands 1980-2001

27. Oktober 2007

Trier/

Friedrich Wilhelm

Gymnasium

mit **DAN-Prüfung**



Ausrichter: Karate & Sportverein Trier e.V.

Ort: Friedrich Wilhelm Gymnasium, Olewiger
Str. 2, 54295 Trier
nähe Stadtbad – Weg wird ausgeschildert-

Zeiten: Samstag 27.10.07

10.30 – 12.00 Uhr 9.-6. Kyu
12.00 – 13.30 Uhr 5. Kyu-DAN
13.30 – 15.00 Uhr PAUSE
15.00 – 16.30 Uhr 9.-6. Kyu
16.30 – 18.00 Uhr 5. Kyu-DAN

Sonntag 28.10.07

ab 10.00 Uhr DAN Prüfung bis 4. DAN Shotokan

Prüfungen: 27.10.07, 18.15 Uhr Kyu-

Prüfungen bis 1. Kyu (Shotokan/SOK)
28.10.07, 10.00 Uhr DAN Prüfung bis 4. DAN
(Shotokan)

Die DAN Prüfungen finden im vereinseigenen Dojo statt. Das Dojo ist komplett mit Matten ausgelegt! Anmeldungen für DAN Prüfungen sind bitte 4 Wochen vorher an den DKV zu richten.

Dojo Adresse: Eurenere Str. 120, 54294 Trier-Euren

Gebühr: 15,- EUR

INFOLINE: Thomas München 0151 /
14276388 oder
Marco Müller 0172 / 6840101
per Mail: info@karate-trier.de

Übernachtung: Bitte selbst besorgen
unter: www.trier.de

Haftung: Der Ausrichter und Veranstalter
lehnt jegliche Haftung ab!

www.karate-trier.de

03.11. Lehrgang mit dem Jugendvorstand
in **Wörth-Maximiliansau**

BREITENSPORTLEHRGANG

mit

**BERND UND ELKE
OTTERSTÄTTER**

Bunkai Jutsu (SV aus den Kata) &
spezielle Einheit SB/SV
für Frauen und Mädchen

am **03.11.2007**
in **Daun (Eifel)**



Veranstalter: Karate Dojo Vulkaneifel e.V.

Veranstaltungsort:

Halle des Geschwister-Scholl-Gymnasiums
Bitburger Straße/Schulzentrum, 54550 Daun

Anfahrt: BAB A1 bis Autobahnende Daun-Rengen
(Anfahrt wird innerorts ausgeschildert)
interaktive Anfahrtsskizze unter:
www.karate-vulkaneifel.de/anfahrt

Gebühren: Lehrgang EUR 15,- Kyu-Prüfung EUR 12,-

Trainingsgruppen:

Gruppe ①: Anfänger bis 6.Kyu
Gruppe ②: 5.Kyu - DAN

Trainingszeiten:

Halle 1 Halle 2

10⁰⁰-10⁴⁵ Diskussion: Warum SV/SB für Mädchen? Warum SV aus Kata?
11⁰⁰-12³⁰ vom Kihon Kumite zur SV ①+② SB/SV Mädchen und Frauen ①+②
13³⁰-15⁰⁰ Grundlagen SV ① Bunkai Jutsu (aus den Kata) ②
15¹⁵-16⁴⁵ 2-Personen Drill ①+②
17⁰⁰-17⁴⁵ alle Qi-Gong

Kyu-Prüfungen: ab 17.45 Uhr bis 1.Kyu Shotokan
Prüfungsmarken & Urkunden vorhanden

Info: Volker Bernardy
(0160) 15 333 87, info@karate-vulkaneifel.de

Haftungsausschluss: Der Veranstalter lehnt
eine Haftung für Schadensfälle jeglicher Art ab.



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

10. 11. Breitensportlehrgang mit Albrecht Pflüger in Mainz

Karate SV Mainz e.V.
BREITENSORTLEHRGANG
 in Mainz
 mit **Albrecht Pflüger**

7. Dan Karate, 2. Dan Ju-Jutsu, 1. Dan Aikido

Folgende Themenschwerpunkte:

Ober- und Unterstufe:

Die Atmung im Budo. Körperhaltung und Tai-Sabaki (Körperbewegung)

Impulse zur Verbesserung der Grundtechniken (Kihon)

Oberstufe:

Hebel und Wurftechniken, Falltechnik

Kata: Hangetsu (nach Kanazawa)

Ausrichter:

Karate-Sportverein Mainz e.V.

Termin:

Samstag, den 10. November 2007



Ort: Grund- und Hauptschule „Am Gleisberg“, Zufahrt über Elbe Str. / Hugo Eckener Str. 55124 Mainz-Gonsenheim

A 60, aus Richtung Bingen, A 643- aus Rtg. Wsb., jeweils Ausfahrt Mz.-Gonsenheim A 63, Ausfahrt A 60 Rtg. Bingen, Ausfahrt Mz. Bretzenheim, Rtg. Mz.-Gonsenheim

Teilnehmer: Karatekas aller Graduierungen und Stilrichtungen

Trainingszeiten:

09.30 - 11.00 Uhr Grundlagen für Alle
 11.30 - 13.00 Uhr 9. - 6. Kyu
 13.00 - 14.30 Uhr 5. Kyu - DAN
 14.30 - 15.30 Uhr Pause
 15.30 - 16.45 Uhr 9. - 6. Kyu
 16.45 - 18.00 Uhr 5. Kyu - DAN

Lehrgangsgebühr: 15,- EUR

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

Info: Reinhold Klasen Tel.: 06135 / 70 45 20
www.karate-sv-mainz.de

17.11. Lehrgang mit Carlo Fugazza in Gernersheim

Shotokan-Karate-Ryu-Gernersheim e.V.
 Shotokan Karate Lehrgang mit
 Sensei
Carlo Fugazza 7.Dan



Samstag 17.11.2007
 in Gernersheim

Ausrichter:

Shotokan Karate Ryu Gernersheim e.V.

Ort: Geschwister-Scholl-Schule (Hauptschule) in Gernersheim Römerweg 2

Trainingszeiten:

10:00 – 11:30 Uhr 9.- 6.Kyu
 11:30 – 13:00 Uhr 5.Kyu – Dan
 14:30 – 16:00 Uhr 9.- 6.Kyu
 16:00 – 17:30 Uhr 5.Kyu – Dan

Wegbeschreibung: B9 Ausfahrt Gernersheim Mitte, dann ausgeschildert

LG – Gebühr: 18€ (Kinder bis 14 Jahre 15€)

Haftung: Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Info: www.zanshin-karate-dojo.de



17.11. Lehrgang SOK, Kata, Bunkai und Bo-Jutsu mit Marcus Gutzmer in Wörth-Maximiliansau

Karateverein SAMURAI e.V. Maximiliansau
Lehrgang SOK, Kata, Bunkai, Bo-Jutsu

mit

Marcus Gutzmer
 (5.DAN)

(Dipl.Trainer DSB/DKV,
 Landestrainer Sachsen-Anhalt)



Termin:

Samstag, 17. November 2007

Trainingszeiten:

10:00 – 11:15 Uhr 9.-6.Kyu Kata, Bunkai
 11:15 – 12:30 Uhr 5.Kyu-Dan Kata, Bunkai
 13:30 – 14:45 Uhr Alle BO-Jutsu
 14:45 – 16:00 Uhr 9.-6.Kyu Kata, Bunkai
 16:00 – 17:15 Uhr 5.Kyu-Dan Kata, Bunkai
 ab 17:30 Uhr Kyu-Prüfung bis 1.Kyu
Bitte BO-Stock in Körpergröße mitbringen!!!!

Ort: Rheinhalle in 76744 Wörth-Maximiliansau, Hermann-Quack-Str. 1

Gebühr: bis 14 Jahren 8,00 Euro
 ab 14 Jahren 15,00 Euro

Anfahrt: Anfahrt über die BAB A 65, Fahrtrichtung Karlsruhe, Ausfahrt Maximiliansau, kleiner Kreisverkehr erste Straße rechts (Pfortzer Straße), dann dritte Straße links, „Rheinhalle“ ist ausgeschildert.

Anfahrt über die B 9, weiter auf B 10 Fahrtrichtung Karlsruhe, Ausfahrt Maximiliansau, kleiner Kreisverkehr erste Straße rechts (Pfortzer Straße), dann dritte Straße links „Rheinhalle“ ist ausgeschildert.

Anfahrt über die B 10 aus Karlsruhe, über die Rheinbrücke Fahrtrichtung Landau, Ausfahrt Maximiliansau, auf Hauptverkehrsstraße bleiben bis Wegweiser Karlsruhe, hier rechts bis kleiner Kreisverkehr, zweite Straße rechts (Pfortzer Straße), dann dritte Straße links „Rheinhalle“ ist ausgeschildert.

Info: Gerd Schweickert, Staudenäcker 45, 76744 Wörth
 Tel.: 07271/41567, E-mail: Gerd.Schweickert@gmx.de

Haftung: Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

24.11. Lehrgang mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in Idar-Oberstein

KUMITE - BUNKAI - KATA

Mark Haubold

Kumite Weltmeister 98
 Vize WM-Team 2000
 WM 3ter 2000

Marcus Gutzmer

Landestrainer SA
 Gesundheitstrainer



LEHRGANG

Shotokan Karate Dojo SV 05 Götttschied

24. November 2007

55743 Idar-Oberstein, Stadtteil Götttschied Mehrzweckhalle
 Dan-Vorbereitungslehrgang SFK

Trainingszeiten:

10.00 – 11.30. Uhr 9 – 6 Kyu
 11.30 – 13.00 Uhr 5 Kyu – Dan
 14.00 – 15.30 Uhr 9 – 6 Kyu
 15.30 – 17.00 Uhr 5 Kyu – Dan

Teilnahmegebühr: 18 Euro Kids bis 14 J. 14 Euro
 Anschließend Prüfungen bis 1 Kyu (bitte anmelden)

Ausrichter: Shotokan Karate Dojo SV 05 Götttschied
 Leonhard Stübitz, Stöppengarten 17, 55743 Idar-Oberstein
 Tel.: 06781/26912

Mail: info@karate-goettschied.de

Anfahrt: Autobahnabfahrt Freisen: nach I – O, unter dem Viadukt durch, dann erste Mgl. links, Richtung Stadtteil Idar. Nun immer geradeaus, hinter der BP-Tankstelle (vor der Polizei) rechts, Richtung Götttschied (Krankenanstalten). Geradeaus in den Ort hinein. Erste Mgl. Rechts, der Weg gabelt sich nach 50 m., dann links aus den Parkplatz. Darüber liegt die Halle.

Autobahnabfahrt Bad Kreuznach: Durch den Altenbergtunnel nach Oberstein, nach der dritten Ampel rechts, dann wie oben.



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

24.11. 1. Budo Marathon mit Pino Arcieri und Dieter Ebner in **Gerolsheim**

1. BUDO MARATHON

mit
Pino Arcieri 5. Dan



und

Dieter Ebner 5. Dan
(SV Spezialist)



am **24.11.07**
in **Gerolsheim**
(Nähe Frankenthal)

Ausrichter: SKD Gerolsheim

Lehrgangsort: Gerolsheim
(DGH) Dorfgemeinschaftshaus

Informationen:
www.karate-gerolsheim.de
oder Tel. 0 62 38 - 92 90 85
Mo. - Do. 16-18 Uhr

Trainingszeiten:
09.30 - 10.45 Uhr 9. - 7. Kyu Pino
10.45 - 12.00 Uhr 6. Kyu - Dan Pino
12.15 - 14.00 Uhr SV für alle Dieter Reflexe einpflanzen
14.30 - 15.30 Uhr 9. - 7. Kyu Pino
15.30 - 16.45 Uhr 6. - 4. Kyu Pino
16.45 - 18.00 Uhr 3. Kyu - Dan Pino
18.15 - 19.45 Uhr SV für alle Dieter Bodenkampf

Lehrgangsgebühr: Erwachsene 20 €, Kinder 15€

(SV kann am besten trainiert werden im T-Shirt in Trainingshosen aber auch Gi-Hose)

Haftung: Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmern eine gute Anreise.

01.12. Shotokan-Karatelehrgang mit Pino Arcieri in **Worms**

SHOTOKAN KARATELEHRGANG

mit **Dan-Prüfung bei**
PINO ARCIERI
5. Dan
(Landestrainer
Kata Rheinland-Pfalz)



am **01. Dezember 2007**
in **Worms**



Trainingszeiten:
10.00 - 11.15 Uhr 9. - 7. Kyu
11.15 - 12.30 Uhr 6. - 4. Kyu
12.30 - 13.45 Uhr 3. Kyu - Dan
15.00 - 16.30 Uhr 9. - 6. Kyu
16.30 - 18.00 Uhr 5. Kyu - Dan
ab 18.00 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu
ab 19.00 Uhr Shotokan Dan-Prüfungen bis 4. Dan

Lehrgangsgebühren: 15 €

RKV - Kata-Kaderathleten frei

Info: www.budokai-worms.de

Ort: Sporthalle der Kerschensteiner Schule;
Neubachstr. 57;
67551 Worms-Horchheim
Weg wird, ab Ortsschilder Worms, ausgeschildert!

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeder Art ab.

08.12. Weihnachtslehrgang mit Lukas Grezella und Marcus Gutzmer in **Siershahn/WW**

4. Weihnachts- lehrgang

SIERSHAHN/WW

08.12.2007

mit

Lukas Grezella

2. Dan
Trainer Kumite Perspektivkader
Vizeweltmeister Junioren

3. EM Senioren
Worldcup Sieger
Kontakt: Fon: 0178/5831233

Mail: karateakademie@xemail.de

M. Gutzmer

5. Dan
Landestrainer Kata
Diplom Trainer
Gesundheitstrainer
Kontakt: Fon: 0170/8042120
Mail: mgutzmer@web.de

Zeitplan:

09:00	Unterstufe Kumite	(Grezella)
10:00	Oberstufe Kata	(Gutzmer)
11:00	Unterstufe Kata	(Gutzmer)
12:00	Oberstufe Kumite	(Grezella)
13:30	Vergleichskampf	
16:00	Kyu & Dan Vorbereitung	(beide)
17:00	Kyu-Prüfung / Dan-Prüfung	

Lehrgangsgebühr:

Ü12 13€
Ü12 15€

Anfahrt:

Overberghalle Siershahn / Overberggrundschule
Siershahn liegt zwischen Wirges & Mogendorf

Der Ausrichter KSV Wirges lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

15.-16.12. LG mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in **Kaiserslautern** mit SOK-DAN-Prüfung

KARATE LEHRGANG in Kaiserslautern

mit

Mark Haubold 4. Dan

Landestrainer Kumite Niedersachsen

Marcus Gutzmer 5. Dan

Diplom Trainer

Landestrainer Kata Sachsen- Anhalt

Ausrichter: Budokan Kaiserslautern e.V.

Ort: Schulzentrum Süd / Im Stadtwald, Kaiserslautern
Weg wird ab Autobahnabfahrt Centrum ausgeschildert!

Gebühr: Kinder 12,00 Euro
ab 16 Jahre 15,00 Euro

Prüfungen: DKV bis 1. Kyu (SOK)
- am Sonntag nach der letzten Einheit 12.00 Uhr
Danprüfungen SOK Samstag 17.30 Uhr

Infos: Marcus Gutzmer - 0170/ 80 42 120
www.budokan-kaiserslautern.de
E-Mail: mgutzmer@web.de

Trainingszeiten:

Samstag
10.30 bis 12.00 Uhr Unterstufe
12.00 bis 13.30 Uhr Oberstufe ab 5. Kyu
Mittagspause
14.00 bis 15.30 Uhr Unterstufe
15.30 bis 17.00 Uhr Oberstufe
ab 17.30 Uhr SOK Dan- Prüfung (1-4 Dan)
Sonntag
ab 12.00 Uhr Kyu- Prüfungen bis 1. Kyu
Shotokan und SOK

Übernachtung ist in der Turnhalle möglich!
Für Verpflegung ist gesorgt!

Der Ausrichter lehnt jegliche Art von Haftung ab!



NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

Wir veröffentlichen hier alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns von den Vereinen oder dem DKV gemeldet wurden (*Je nach Prüfer kann die Meldung durch den DKV verspätet erfolgen!*)

	<p>Am 01.07.2007 in Oberndorf</p> <p>zum 3. Dan Thorsten Sailer (PSV Ludwigshafen)</p> <p>zum 2. Dan Markus Ißle (PSV Ludwigshafen)</p> <p>zum 1. Dan Christoph Schüick (PSV Ludwigshafen) Jenny Hanf (PSV Ludwigshafen)</p>		<p>Am 22.06.2007 in Lich</p> <p>zum 2. Dan Carolin Dücker (1. KV Ludwigshafen) Andreas Hildebrandt (1. KV Ludwigshafen)</p>
	<p>Am 24.06.2007 in Puderbach</p> <p>zum 3. Dan Yvonne Wegler (Karate Club Puderbach) Thomas Stein (Karate Club Puderbach) Harald Meffert (Karate Club Puderbach) Eckhard Fromholz (Karate Club Puderbach)</p> <p>zum 2. Dan Ralf Berger (Karate Club Puderbach) Ulrich Neumann (Karate Club Puderbach) Dr. Nadine Hülpiusch (Karate Club Puderbach)</p> <p>zum 1. Dan Andreas Knaute (Budokan Linz) Andrea Jurdzinski (Karate Club Puderbach) Winfried von Schönebeck (Karate Club Puderbach) Oliver Wegler (Karate Club Puderbach) Viktor Patrin (SF Neustadt/Wied)</p>		<p>Am 09.06.2007 in Mendig</p> <p>zum 3. Dan Uwe Müller (Karate Club Wittlich)</p> <p>zum 1. Dan Michael Wingerter (1. SKC Frankenthal) Harald Pölcher (Karate Club Wittlich) Günter Dinspel (SF Neustadt/Wied) Andrea Walber (SF Neustadt/Wied) Aschot Schachnarsarjan (SF Neustadt/Wied) Gerhard Plag (SF Neustadt/Wied)</p>
	<p>Am 03.06.2007 in Bonn</p> <p>zum 3. Dan Natasha Engels (Karate Dojo Mayen/Mendig)</p>		<p>Am 26.05.2007 in Overath</p> <p>zum 2. Dan Marcus Rückert (Polizei SV Mainz)</p>
	<p>Am 18.05.2007 in Kamen</p> <p>zum 1. Dan Christine Bibus (Goju Ryu Verein Herxheim)</p>		<p>Sollte sich ein erfolgreicher Prüfling hier nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleitung um kurze Info an presse@karate-rkv.de, damit wir die Liste aktualisieren und nachpflegen können.</p>

NEUER VEREIN IM RKV



Das Präsidium begrüßt im Namen aller RKV-Mitglieder die Karateka des folgenden Vereins:

Budo-Sportclub Mainz 92

Gerhard Mahn
Gonsbachstr. 36
55124 Mainz
Tel. 06131/473248



DAN-PRÜFUNGSTERMINE 2007/2008 IM RKV und benachbarten Landesverbänden:

	<p>06.10.07 Mendig-Shotokan-Cup (ab 5.DAN)</p> <p>28.10.07 Trier (Mohr)</p> <p>10.11.07 Bous (Zax, Schwinn)</p> <p>01.12.07 Bonn (Karamitsos, Weichert)</p> <p>01.12.07 Worms (Arcieri, Herbst)</p> <p>19.01.08 Frankenthal (Karamitsos, Dietl)</p>		<p>25.11.07 Edenkoben (Nöpel, Gutzmer) bis 6.DAN</p> <p>09.12.07 Siershahn (Gutzmer, Hehl)</p> <p>15.12.07 Kaiserslautern (Gutzmer, Haubold)</p> <p>19.01.08 Frankenthal (Dietl, N.N.)</p>
	<p>16.09.07 Schifferstadt (Nöpel, Heckhuis, Hoffmann)</p>		<p>Die Anmeldung zur Dan-Prüfung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle vorliegen.</p>



TERMINPLAN

Stand: August 2007

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

● September

- 22.09. / 23.09.** Jubiläums-LG zum 50jährigen Bestehen des 1.JJKC Haßloch mit Bernd Milner und Thomas Nitschmann
29.09. DKV-Tag /German Demo Cup in Meißen
29.09. Karate Breitensportlehrgang mit Volker Schwinn in Traben-Trarbach
29./30.09. Wado-Ryu & Kobudo-Lehrgang mit Jürgen Buchwald in Gerolstein

● Oktober

- 06.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
07.10. Kata-Bunkai-Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Dahn
13.10. Deutsche Meisterschaften der Junioren in Mecklenburg-Vorpommern
13.10. Shotokan Karate-Do Seminar mit Lothar Ratschke in Böhl-Iggelheim
20.10. DM der Länder und Deutsche Meisterschaft Masterklasse in Haren
27.10. / 28.10. Lehrgang mit Ex-Bundestrainer Günter Mohr in Trier (mit Shotokan-Danprüfung)
27.10. Lehrgang mit Pino Arcieri in Ludwigshafen
27.10. RKV-Breitensportlehrgang mit Carlos Molina in Otterbach
27.10. RKV-Jukuren Lehrgang Kihon/Kata/Bunkai mit Franz Bork in Salmtal

● November

- 03.11.** Karate Bunkai und SV-Lehrgang mit Elke und Bernd Otterstätter in Daun
03.11. Lehrgang mit dem Jugendvorstand in Wörth-Maximiliansau
09.11. / 11.11. RKV-Praktikerseminar für Kinder-, Schüler- und Jugendtrainer in Schifferstadt
10.11. Breitensportlehrgang mit Albrecht Pflüger in Mainz
10.11. Deutsche Meisterschaften Junioren in Schwerin
17.11. Lehrgang mit Carlo Fugazza in Germersheim
17.11. Lehrgang SOK, Kata, Bunkai und Bo-Jutsu mit Marcus Gutzmer in Wörth-Maximiliansau
24.11. 1. Budo Marathon mit Pino Arcieri und Dieter Ebner in Gerolsheim
24.11. Lehrgang mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in Idar-Oberstein

● Dezember

- 01.12.** French Open / Golden League in Paris/FRA
01.12. Shotokan-Karatelehrgang mit Pino Arcieri in Worms
08.12. Weihnachtslehrgang mit Lukas Grezella und Marcus Gutzmer in Siershahn/WW
15.12. Lehrgang mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in Kaiserslautern (mit SOK-Danprüfung)

2008

- 19.01.2008** Lehrgang mit BT Toni Dietl und Efthimios Karamitsos in Frankenthal
16.02.2008 Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Salmtal
05.04.2008 13. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz



"be

together"

wir sind immer wo Sie sind
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive

CMN
die Agentur

Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -

CMN die Agentur
telefon 06742 89 70 81
telefax 06742 89 70 82

Schiffelfelder Weg 8 - 56154 Boppard
web www.cmn-die-agentur.de
e-mail info@cmn-die-agentur.de